

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



47. Jahrgang

Mittwoch, den 24. September 2025

Ausgabe 39/2025

**REISE
DURCH
DIE
JAHRZEHNTE**

Kerwedisco

**3. OKTOBER
AB 19 UHR
AM BÜRGERHAUS
FOHREN-LINDEN**

**EINTRITT: 99CT
HAPPY HOUR 22:30-23:30**

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!

AUTO PRO DIE WERKSTATT. Meisterbetrieb für alle Marken

Auto Schäfer GmbH & Co. KG

Berschweilerstr. 9 • 55774 Baumholder • Tel.: 06783 - 3031

Esso

Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder

☎ 06783 – 99 50-13

Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung.....	Tel. 06783-188713
Abwasserbeseitigung	Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG	
Störungsannahme Strom	0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas.....	312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz	

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Freitag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

und ebenfalls an Feiertagen/Brückentagen von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefonsatznummer eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf.....	112
Polizei Notruf	110
Störungsannahme Strom:.....	Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas:.....	Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag. Innerhalb der Verbandsgemeinde.

Der 3. Donnerstag im Monat geht immer nach Idar-Oberstein.

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr

Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610

Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320

Schneider V. 0171/8056398

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzender Stefan Litz 06789/970383

2. Vorsitzende Ilona Bernarding 06782/887644

E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;

Angebote: Wassergymnastik jeweils dienstags 16:45 - 17:15 Uhr, 17:15 - 17:45 Uhr; Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in Birkenfeld statt, jeweils an wechselnden Orten.

Ansprechpartner: Ilona Bernarding 06782 /887644

Claudia Cöster 06783 / 7287

E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Gemeindeschwester^{plus}

 **Gemeindeschwester^{plus}**

☎ 0175-8938125 oder 06783-8182

gemeindeschwesterplus@vgv-baumholder.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 15 – 17 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e. V., Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld.

Info und Kontakt: Susanne Schweig, Tel. 0151 41620436, eMail: susanne.schweig@sozialstation-birkenfeld.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und
der Ortsgemeinden

Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse über die Entlastungserteilung gem. § 114 GemO und Hinweis auf die Offenlegung der Jahresabschlüsse und Rechenschaftsberichte 2024

Die Ortsgemeinderäte von Hahnweiler (am 04.08.2025), Leitzweiler (am 24.07.2025), Rohrbach (am 15.09.2025) und Rückweiler (am 07.08.2025) haben die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse 2024 beschlossen und dem jeweiligen Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, soweit sie ihn vertreten haben, gemäß § 114 der Gemeindeordnung für das Haushaltsjahr 2024 Entlastung erteilt. Die Jahresabschlüsse mit den Rechenschaftsberichten liegen in der Zeit vom 25. September bis einschließlich 06.10.2025 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Zimmer Nr. 206, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Baumholder, 24.09.2025
gez.: Bernd Alsasser, Bürgermeister



Baumholder



Verbandsgemeinde Baumholder

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Verwaltungsrates der Energieprojekte VG Baumholder - AÖR

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 02.10.2025
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Raum: Sitzungssaal der VGV
Ort: Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Vorstellung des Projektes „Agri-PV Anlage Heimbach“ von Next2Sun
2. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025/2026
3. Feststellung Jahresabschluss 2023
4. Feststellung Jahresabschluss 2024

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Bernd Alsasser
Bürgermeister

Benutzerplan Brühlhalle
Winterhalbjahr 2025

gültig:
01.10.2025
bis 28.02.2026

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8:00 bis 13:00	8.00 - 16.00 Schulsport	8.00 - 16.00 Schulsport	8.00 - 16.00 Schulsport	8.00 - 16.00 Schulsport	8.00 - 13.00 Schulsport	10.00 - 12.00 BKG Tanzmariechen (H.Bier/M.Trum)	10.00 - 14.00 VFR Turnen (Nickchen/Heinz) bei Bedarf
14:00						12.00 - 14.00 BKG Zappelinos (H. Bier/C. Forster)	14.00 - 20.00 BKG Männerbalett (N.Norvell)
15:00					14.30 - 17.00 BKG Zappelinos (H. Bier/C. Forster)	14.00 - 20.00 VFR Turnen (Nickchen/Heinz) bei Bedarf	VFR nach Absprache
16:00					16.00 - 18.00 VFR Tennis (N.Gedratz)		
16:30	16.00 - 18.00 BKG Minigarde (P.Flohr/B. Majewski)	16.00 - 17.30 BKG Wonneproppen (C. Paffendorf)	16.00 - 18.00 Cheerleader (M. Trum/C. Teglas)	18.30 - 21.00 VFR Karate (H.Warmbier) (R.Bauerfeld)			
17:00							
17:30		17.30 - 19.00 VFR					
18:00	18.00 - 19.00 VHS	Gem. Senioren (K. Kohl)	18.00 - 19.30 VFR Gesundheits- gymnastik (A. Glück)		18.00 - 22.00 BKG Prinzengarde (K. Rott/B. Andres)		
18:30							
19:00	19.00 - 20.30 BKG Jugendgarde (J.Hansmann/ J. Meeß)	19.00 - 20.00 VFR Karate (H.Warmbier) (J.Bauerfeld)	19.30 - 21.30 BKG Männerbalett (N.Norvell)				
19:30							
20:00							
20:30	20.30 - 22.00 BKG Damen ohne Namen						
22:00							
	(E. Kaps/ M. Heidrich)						

Überregionale Veranstaltungen und Wettkämpfe haben Vorrang vor allen anderen Veranstaltungen. Die Übungsleiter sind für den ordnungsgemäßen Ablauf des Sportbetriebs verantwortlich. Sie sind nicht befugt, die Schlüssel der Hallen an andere Personen weiter zu geben. Für Schäden, die hierdurch entstehen, haften Sie der Stadt Baumholder bzw. Verbandsgemeinde Baumholder persönlich. Die im Plan festgelegten Übungszeiten, sowie die Benutzungsordnung sind strikt einzuhalten.

Benutzerplan Westrichhalle
Winterhalbjahr 2025

gültig:
01.10.25
bis 28.02.26

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
9:00					08.00 - 11.00 Bundeswehr KfAusz Sim	10.00 - 12.00 VfR Turnen Nickchen)	10.00 - 12.00 VfR Turnen Nickchen)	09:00
10:00								10:00
11:00	11.00 - 12.00 Fußball AG							11:00
12:00			11.00 - 14.00 VfR Reha-Sport (K-P Hachenthal)	12.00-14.00 Bundeswehr Kommandantur/ KfAusz Sim		12.00 - 14.00 Cheerleader (M. Trum)	12.00 - 18.00	12:00
13:30								13:30
14:00	14.00 - 16.00	13.00 - 15.00 Bundeswehr Kommandantur/ KfAusz Sim	14.00 - 16.00	14.15 - 15.00 Tennis AG (N.Gedratiss)			VfR	14:00
14:30	Ganztags- schule (nur bei entsprechender AG)		Ganztags- schule (nur bei entsprechender AG)			14.00 - 16.00 VfR Turnen (P. Heinz)	Cheerleader	14:30
15:00		15.00 - 16.00		15.00 - 16.00	14.30 - 16.00 VfR Turn+Spielstunde (N.Wiertz)		(M.Trum-Eisenhut/ C.Dasch)	15:00
15:30		Ganztags- schule		Ganztags- schule				15:30
16:00	16.00 - 17.00		16.00 - 18.00 VfR Turnen (P. Heinz,) N.Wiertz)	16.00 - 18.00 VfR Turnen (S.Grube)	16.00 - 17.30 VfR Radsport (J.Kunz)	16.00 - 19.00 VfR Badminton Fußball Cheerleader (bei Bedarf)		16:00
16:30	VfR Tennis (N.Gedratiss)	16.00 - 19.30						16:30
17:00		VfR Badminton (M.Pick)						17:00
17:30	17.00 - 19.00 VfR-Turnen (S.Grube)		18.00 - 19.00 VfR Aerobic (J. Bauerfeld)	18.00 - 19.00 VfR Step-Aerobic (S. Krieger)	17.30 - 20.00 Cheerleader (M.Trum-Eisenhut/ C.Dasch)			17:30
18:00								18:00
18:30								18:30
19:00	19.00 - 20.00 VfR Fußball (M.Dingert)		19.00 - 21.00 VfR Seniorenturnen (J. Dringelstein)	19.30 - 22.00 VfR Jedermannturnen (S.Bidinger) + VfR Fußball (M.Dingert)				19:00
19:30		19.30 - 20.30 VfR Mod. Gymnastik (S. Bongard)						19:30
20:00	20.00 - 21.30 VfR Tennis (N. Gedratiss) + VfR Fußball (M.Dingert)	20.30 - 22.00 VfR-Badminton (U. Brand)			20.00 - 22.00 VfR Badminton (U. Brand)			20:00
20:30								20:30
21:00								21:00
21:30								21:30
22:00								22:00

Überregionale Veranstaltungen Westrichhalle 2025

20.12.2025

-

04.01.2026

Grundreinigung

Überregionale Veranstaltungen und Wettkämpfe haben Vorrang vor allen anderen Veranstaltungen. Die Übungsleiter sind für den ordnungsgemäßen Ablauf des Sportbetriebs verantwortlich. Sie sind nicht befugt, die Schlüssel der Hallen an andere Personen weiter zu geben. Für Schäden, die hierdurch entstehen, haften Sie der Stadt Baumholder bzw. Verbandsgemeinde Baumholder persönlich. Die im Plan festgelegten Übungszeiten sowie die Benutzungsordnung sind strikt einzuhalten.

Verantwortlich für die Stadt Baumholder:

Erster Beigeordneter Christian Flohr, Tel. 06381/424103(dienstlich) oder 0176/21500683

Herr Welsch, Vorarbeiter der Stadt Baumholder, Tel. 9660

In der Zeit vom 20.12.2025 bis 04.01.2026 ist die Westrichhalle geschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtumbau und Grundstücksmanagement der Stadt Baumholder

Sitzungsdatum: Montag, den 29.09.2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Raum: Sitzungssaal der VGV
Ort: Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Neubau Westrichhalle - Kunst am Bau
2. Stadtumbau - Weiherumfeldgestaltung
3. Neubau Westrichhalle - Vergabeangelegenheiten
4. Neubau Kita Baumholder, Vergabe Lieferung und Montage einer Edelstahlküche (CNS)
5. Ehemaliger Brunnen Grundschule Westrich
6. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Bauanträge / Bauvoranfragen
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
 gez.
 Christian Flohr
 Erster Beigeordneter



Berglangenbach

Sitzung des Gemeinderates Berglangenbach 06.08.2025

Öffentlicher Teil

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ein Mitbürger fragte, ob es eine Verkehrsberuhigung für die Bergstraße angedacht sei. Sie haben eine Verkehrszählung durchgeführt und laut deren fahren am Tag ca. 200 Autos die Bergstraße hoch und runter. Da die Straße aber öffentlich zugänglich ist, wird es schwer werden daran etwas zu ändern. Der Rat entschied sich nach Gesprächen mit Bürgermeister Bernd Alsfasser dazu, dass man dort eine Verkehrsschau beantragt und das Ordnungsamt und die Polizei mit einbezieht und so schaut, wie man zu einer Lösung kommen kann. Oder eventuell in einzelnen Bereichen des Ortes eine verkehrsberuhigte Zone von 30km einzurichten geht.

Ein anderer Mitbürger erfragt nochmal den Stand der Straßenausbesserung am Höllenberg. Der Bürgermeister antwortete, dass dort eine Begehung war und die Firma sich melden möchte, wann sie die Ausbesserung macht.

TOP 2. Bebauungsplan „Am Mamberg“ in der Ortsgemeinde Berglangenbach, Verbandsgemeinde Baumholder Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans

In der Ortsgemeinde Berglangenbach besteht aufgrund der Attraktivität als Wohnort eine stetig hohe Nachfrage nach Wohnbauplätzen. Daher ist die Ortsgemeinde bestrebt, geeignete Flächen für eine Wohnbebauung nutzbar zu machen.

Am westlichen Siedlungsrand von Berglangenbach, am Ende der Flurstraße, unmittelbar an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil anschließend, befindet sich eine bis jetzt noch unbebaute Potenzialfläche, die im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Baumholder als geplante Wohnbaufläche dargestellt ist und somit bereits für eine Wohnbebauung vorgesehen ist. Ziel ist die Entwicklung eines bedarfsorientierten Wohngebietes für familienfreundliches Wohnen.

Aktuell beurteilt sich die planungsrechtliche Zulässigkeit nach § 35 BauGB (Außenbereich) Danach ist die Planung nicht realisierungsfähig. Daher bedarf es der Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Der Bebauungsplan wird für das Gelände nördlich der Flurstraße aufgestellt. Das Plangebiet erstreckt sich von der Flurstraße hinter der Flurstraße Hausnummer 14 ca. 250 m in Richtung Südosten. Das Neubaugebiet ist parallel zum bestehenden Wohngebiet der Flurstraße geplant. Der vorhandene Feldwirtschaftsweg, der von der Flurstraße in Richtung Sportplatz führt, stellt die nördliche Grenze des Geltungsbereiches dar.

Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Er umfasst insgesamt eine Fläche von ca. 1,4 ha.

Der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Baumholder sieht für das Plangebiet eine geplante Wohnbaufläche vor. Der vorliegende Bebauungsplan entspricht damit dem Entwicklungsgebot gem. § 8 Abs. 2 BauGB, wonach Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind.

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt und ein Umweltbericht gem. § 2a BauGB erstellt. Der Umweltbericht gem. § 2a BauGB wird nach Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gem. § 3 Abs. 1 BauGB, § 4 Abs. 1 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB fertiggestellt.

Der Beschluss, den Bebauungsplan aufzustellen, ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Gem. § 4b BauGB werden, insbesondere zur Beschleunigung des Bauleitplanverfahrens die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten (hier: Erstellung von Bauleitplanentwurf mit Begründung, Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB) an die Kernplan GmbH, Illingen, übertragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die BürgerInnen werden gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet; hierauf wird in gesonderter Bekanntmachung hingewiesen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Änderungen, die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Mamberg II“.

TOP 3. Sachstand Spielplatz

Am Spielplatz geht es endlich weiter. Das Spielgerät kommt in KW 33. Die Firma Märker hat den Fallschutz schon geliefert und verbaut noch Drainagen. Wann der Spielplatz endlich eröffnet werden kann, kann der Bürgermeister leider noch nicht sagen.



Hahnweiler

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates Hahnweiler

Sitzungsdatum: Dienstag, den 30.09.2025
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Hahnweiler
Ort: Hauptstraße 4, 55776 Hahnweiler

Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Verträge Windenergieanlagen
2. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss des Gemeindeanteils (§ 5 der Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge der Ortsgemeinde Hahnweiler)
5. Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge Ortsgemeinde Hahnweiler
6. Forstangelegenheiten
a) Brennholzpreis 2026
7. Annahme von Spenden
8. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
 gez.
 Heiko Bier
 Ortsbürgermeister

Ihre Verbandsgemeinde im Internet unter
www.vgv-baumholder.de



Mettweiler

Sitzung des Gemeinderates Mettweiler am 11.09.2025

Öffentlicher Teil

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Annahme von Spenden

Die Kreissparkasse Birkenfeld hat der Ortsgemeinde Mettweiler eine zweckgebundene Geldzuwendung in Höhe von 400,00 € für die Seniorenfeier zugesagt.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO stimmt der Gemeinderat der zweckgebundenen Zuwendung zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 4 AO) zu.

Die Kreissparkasse Birkenfeld hat der Ortsgemeinde Mettweiler eine zweckgebundene Geldzuwendung in Höhe von 1500 € für die Anschaffung von Bierzeltgarnituren zugesagt.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO stimmt der Gemeinderat der zweckgebundenen Zuwendung zu.

TOP 3. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Der Ortsgemeinderat hat über die folgende Haushaltsüberschreitungen zu entscheiden:

a) Grundreinigung und Unterhaltungsarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus

Bezugnehmend auf die Sitzung des Ortsgemeinderates Mettweiler vom 17. April 2025 sind in Zusammenhang einer Grundreinigung, der Verlängerung eines Geländers und von Malerarbeiten Ausgaben in Höhe von rund 10.000 € entstanden. Haushaltsmittel hierfür waren lediglich in Höhe von 7.500 € veranschlagt.

Der Gemeinderat genehmigt die vorgenannte Haushaltsüberschreitung gemäß § 100 GemO. Die Deckung der Haushaltsüberschreitung erfolgt über die Entnahme aus dem gemeindlichen Forderungsbestand gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Einheitskasse.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

b) Ersatzbeschaffungen Dorfgemeinschaftshaus

Für Ersatzbeschaffungen Dorfgemeinschaftshaus wurden folgende Angebote eingeholt:

6 Barhocker für die Gaststätte = 2.200,-- €,
Geschirr für die Gemeindeküche = 1.842,12 €,
Besteck für die Gemeindeküche = 1.272,09 €.

Der Gemeinderat stimmt den Beschaffungen gemäß vorliegenden Angeboten zu. Die Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt. Deckung erfolgt über den gemeindlichen Forderungsbestand bei der Verbandsgemeinde aus der Einheitskasse.

c) Anschaffung von 10 Festplatzgarnituren sowie 2 Stehtischen.

Angebot der Heinrich-Kimmle Stiftung: 2.583,92 Euro

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung gemäß vorliegendem Angebot zu. Deckung erfolgt über die Sonderrücklage Dorffest Mettweiler. Ein Beschluss des Fördervereins der FFW Mettweiler sowie eine Zusage des FC Westrich Mettweiler liegen vor.

TOP 4. Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat

Die Lage der Kommunen in Rheinland-Pfalz – insbesondere der verbandsangehörigen Gemeinden – verschlechtert sich zusehends; fehlende finanzielle Mittel und damit Spielräume für Interessen und Bedürfnisse der örtlichen Gemeinschaft, überlastetes Ehrenamt, mangelnde Unterstützung und eine überbordende Bürokratie sind nur einige wenige Aspekte, die ernsthaft angegangen werden müssen.

Die Politik auf Bundes- und Landesebene „muss sich endlich ehrlich machen“, soll die kommunale Selbstverwaltung i. S. d. Art. 28 Abs. 2 GG und Art. 49 Abs. 1 bis 3 LV-RP nicht kollabieren.

Nach dem Motto: „Gemeinsam sind wir stärker – jetzt handeln“ haben sich zahlreiche Gemeinde- und Stadträte überparteilich und sachlich mit nachstehenden – ausgewählten – Forderungen an die Bundes- und Landesebene eingehend beschäftigt und tragen diese nach Beschlussfassung an Herrn Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer mit der dringenden Bitte um Einleitung spürbarer und ernsthafter Schritte – auch im Bundesrat – heran.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Mettweiler befasst sich mit dem vorliegenden Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat. Dieses beinhaltet zusammengefasst:

Abstract – Forderungspapier „Jetzt reden WIR – Ortsgemeinden stehen auf!“

Die Ortsgemeinden in Rheinland-Pfalz sehen ihre kommunale Selbstverwaltung insbesondere durch eine unzureichende Finanzausstattung, überbordende Bürokratie, eingeschränkte Planungshoheit und überlastetes Ehrenamt akut gefährdet. Das Forderungspapier richtet sich an Landes- und Bundespolitik mit dem Ziel, die Handlungsfähigkeit vor Ort nachhaltig zu sichern.

Zentrale Forderungen sind:

• Finanzielle Eigenständigkeit:

Reformansätze des bundesstaatlichen Finanzausgleichs zur Finanzierung von Sozial- und Jugendhilfelasten; Einführung eines bundesstaatlichen Konnexitätsprinzips bzw. Schärfung des Konnexitätsprinzips nach Art. 49 Abs. 5 LV-RP; Stärkung und Verstärkung der Finanzausgleichs- bzw. Gesamtschlüsselmasse und Abbau zweckgebundener Zuweisungen zugunsten allgemeiner Zuweisungen.

• Planungs- und Handlungshoheit:

Einschränkung übergeordneter Eingriffe; Sicherung von Abstandsflächen bei Energieanlagen; Erhalt wiederkehrender Straßenausbaueträge und bedarfsgerechte Finanzierung von Infrastruktur.

• Entbürokratisierung und Stärkung des Ehrenamtes:

Vereinfachung von Vergabe- und Verwaltungsverfahren; Digitalisierung; flächendeckende Aufgabekritik und Reduzierung von Standards auf ein unabdingbares Maß sowie Unterstützung des Ehrenamtes durch das Land ggü. Arbeitgebern.

Die Gemeinden fordern spürbare gesetzliche und finanzielle Maßnahmen, um ihre Rolle als Fundament von Demokratie und Heimat im ländlichen Raum zu erhalten und zu stärken

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Mettweiler schließt sich der Initiative „Jetzt reden WIR – Ortsgemeinden stehen auf!“ an und beschließt das vorliegende „Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat“.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschlussauszug digital bis spätestens Ende Oktober den Initiatoren der Initiative an ortsgemeinden-stehen-auf@web.de vorzulegen.

Das Forderungspapier soll Mitte November 2025 am Rande des Plenums an Herrn Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer mit Vertretern der angeschlossenen Gemeinden übergeben werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates Mettweiler

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.09.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Mettweiler
Ort: Dennerbach 4, 55777 Mettweiler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Forstangelegenheiten
- Brennholzpreis 2026
2. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

3. Personalangelegenheiten
4. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Jens Kneller
Ortsbürgermeister



Rohrbach

Sitzung des Gemeinderates Rohrbach am 15.09.2025

Öffentlicher Teil

TOP 4. Prüfung der Jahresrechnung 2024 und Entlastungserteilung

a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

b) Feststellung des Jahresabschlusses

c) Entlastungserteilung

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt führte das älteste Ratsmitglied.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Rohrbach hat im nichtöffentlichen Teil der Sitzung den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Rohrbach für das Haushaltsjahr 2024 geprüft.

Die Belegprüfung führte zu keinen Beanstandungen. Die im Haushaltsjahr 2024 entstandenen Haushaltsüberschreitungen wurden erläutert.

Das von der Verwaltung erstellte Jahresabschlussbuch wurde den Ratsmitgliedern vorab übersandt. Aus dem Jahresabschlussbuch ist u.a. folgendes zu entnehmen.

Das Vermögen (Bilanzsumme) der Ortsgemeinde beträgt zum Bilanzstichtag 1.607.380,01 €.

Die Bilanz zum Ende des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 967.636,11 € aus.

Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr aufgrund des Jahresfehlbetrags um 1.846,83 € verringert.

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Der noch laufende Investitionskredit bei der Kreissparkasse mit einer Restschuld zum 01.01.2024 i.H.v. 49.986,05 € wurde planmäßig um 3.679,74 € getilgt. Der im Jahr 2016 aufgenommene Kredit bei der KfW-Bank i.H.v. 12.000 € wurde um 1.500 € getilgt (Restschuld 1.875 €). Im Jahr 2017 wurde ein weiterer Kredit bei der KfW-Bank i.H.v. 16.000 € aufgenommen, dieser wurde um 2.000 € getilgt (Restschuld 4.500 €). Zu den noch bestehenden Investitionskrediten wurde im Jahr 2018 ein weiterer Investitionskredit bei der KfW-Bank i.H.v. 163.400 € aufgenommen, welcher ab dem Jahr 2024 mit einer Tilgungsleistung i.H.v. 9.612 € abgezahlt wird (Restschuld 124.952 €).

Gegenüber den Kreditinstituten bestehen demnach Verbindlichkeiten i.H.v. 177.633,31 € (Stand 31.12.2024). Gegenüber dem Einheitskonto besteht eine Verbindlichkeit von 53.531,47 €.

Die übrigen Verbindlichkeiten i.H.v. 10.467,09 € verteilen sich in mehreren Kleinbeträgen auf verschiedene Abrechnungen, welche erst zu Beginn des Folgejahres fällig wurden. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich bestehen i.H.v. 2.859,04 €. Sonstige Verbindlichkeiten bestehen i.H.v. 579,93 €.

Somit beträgt die Gesamtsumme der Verbindlichkeiten 245.070,84 €.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten bezieht sich mit 10.493,47 € auf die Steuern des privaten Bereichs.

Die Sonderposten haben sich um 29.120,45 € auf 364.875,59 € verringert.

Bei den Sonderposten aus Zuwendungen erfolgte eine Auflösung in Höhe von 19.555 €, welche im Abgang ausgewiesen wird.

Durch den Auflösungsbetrag in Höhe von 19.555 € wurde der Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten verringert.

Im Bereich „Feldwegeunterhaltung“ ergab sich im Jahre 2024 ein Überschuss in Höhe von 1.313,79 €, welcher der Sonderrücklage, abzüglich der Zinsen i.H.v. 94,58 € zugeführt wurde. Der Stand des Sonderpostens „Feldwegeunterhaltung“ beträgt zum 31.12.2024: 15.467,53 €.

Rückstellungen sind für laufende und zukünftige Ehrensoldverpflichtungen i.H.v. 19.304 € gebildet.

Das Sachanlagevermögen verringert sich um 41.387,84 € auf 1.575.561,11 €. Zugänge ergaben sich durch die Erweiterung des Urnengrabfeldes i.H.v. 1.028,16 €.

Abgänge ergaben sich keine.

Die Abschreibungen haben das Anlagevermögen um 42.416 € vermindert.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile der Anstalt des öffentlichen Rechts „Energieprojekte VG Baumholder“ in Höhe von 3.000,00 €.

Das Umlaufvermögen weist die Forderungen der Ortsgemeinde zum 31.12.2024 aus:

Das Umlaufvermögen verringert sich zum Ende des Haushaltsjahres von 28.346,24 € auf 28.045,71 €. Ein Teil des Umlaufvermögens bilden die Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich i.H.v. 1.765,65 €. Bei den Forderungen handelt es sich größtenteils um Beträge, welche Ende des Jahres 2024 gebucht wurden und erst im Folgejahr fällig wurden.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 1.846,83 € ab. Gegenüber der Planung, die von einem Überschuss von 4.095 € ausging, bedeutet dies eine Verschlechterung um 5.941,83 €.

Es konnten insgesamt Erträge in Höhe von 287.712,21 € verbucht werden; das bedeutet Mehrerträge i.H.v. 40.702,21 € gegenüber dem Planansatz.

Mehrerträge kamen hauptsächlich wie folgt zustande:

- Gewerbesteuer rd. 8.900 €
- Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke – vom öffentl. Bereich/ Bund rd. 8.100 €
- Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke – vom öffentl. Bereich/ Land rd. 6.300 €
- Mieten und Pachten rd. 10.300 €

Aufwendungen mussten insgesamt in Höhe von 289.559,04 € verbucht werden. Das sind 46.644,04 € mehr als im Planansatz.

Einsparungen konnten hauptsächlich bei folgenden Positionen erzielt werden:

- Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren rd. 4.200 €
- Stromkosten rd. 1.050 €
- Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen rd. 2.900 €
- Kostenerstattungen an den öffentl. Bereich – an das Land rd. 7.200 €

Die Unterhaltung des Friedhofes schloss mit einem Fehlbetrag i.H.v. 2.616,36 €, die Unterhaltung des DGH mit einem Fehlbetrag i.H.v. 11.590,64 €. Der Forstetat schloss mit einem Fehlbetrag von 13.084,84 € ab.

In der Finanzrechnung wird ein Finanzmittelüberschuss i.H.v. 14.979,90 € ausgewiesen. Gegenüber der Planung, die von einem Überschuss i.H.v. 16.995 € ausging, bedeutet dies eine Verschlechterung um 2.015,10 €.

Die Finanzrechnung stellt sich, mit Ausnahme der Abschreibungen sowie Auflösungen von Sonderposten, wie die Ergebnisrechnung dar. In der Finanzrechnung werden zusätzlich auch Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten ausgewiesen.

Die Ortsgemeinde Rohrbach konnte Investitionseinzahlungen in Höhe von 21.200 € verbuchen. Diese stammen i.H.v. 21.200 € aus der Zuwendung der Jagdgenossenschaft für den für den Radweg.

Investitionsauszahlungen wurden in diesem Jahr in Höhe von 1.028,16 € getätigt. Diese stammen aus der Erweiterung des Urnengrabfeldes.

Finanzierungstätigkeiten der Ortsgemeinde Rohrbach beliefen sich auf die Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten i.H.v. 16.791,74 €.

Beschluss:

- a) Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gemäß § 100 GemO genehmigt.
- b) Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Ortsgemeinde Rohrbach wird, gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung, festgestellt.
- c) Dem im Jahre 2024 amtierenden Ortsbürgermeister und den Beigeordneten, soweit sie die Vertretung geführt haben, sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder werden nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Haushaltsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Zu a-c):

Die Ortsbürgermeisterin Christine Niegisch, der Erste Beigeordnete Ignatius Forster und der Beigeordnete Ingo Krummenauer haben bei der Beschlussfassung gemäß § 110 Abs. 4 GemO kein Stimmrecht.

TOP 5. Annahme von Spenden

Die Ortsgemeinde hat über die Annahme der folgenden Sachspende „BeneHeart C2 VA AED, Vollautomatischer Defibrillator“ in einem Wert von 2.200,00 Euro zu entscheiden:

Sachspende der Bittmann Stiftung gemäß dem Projekt „Unsere Herzessache“ in Form eines „Laien-Defibrillator“ „BeneHeart C2 VA AED“ im Wert von 2.200,00 Euro.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz nimmt die Ortsgemeinde die vorgenannte Sachspende an.



Rückweiler

Sitzung des Gemeinderates Rückweiler am 11.09.2025

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

TOP 2. Bebauungsplan „Erweiterung Solarpark A 62 Rückweiler in der Ortsgemeinde Rückweiler

- Satzungsbeschluss-

Die Veröffentlichung im Internet bzw. Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und parallele elektronische Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan fand vom 21.07.2025 bis 04.08.2025 statt. Die während dieser Zeit vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden hat der Ortsgemeinderat mit dem in der beiliegenden Beschlussvorlage dargestellten Ergebnis geprüft. Bürger haben sich zur vorliegenden Planung nicht geäußert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, die sich zur Planung geäußert haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen. Hierzu ist das Ergebnis den Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange und den Nachbargemeinden schriftlich mitzuteilen.

Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Er umfasst eine Fläche von 2,3 ha.

Es ist eine externe Kompensationsmaßnahme auf den Flurstücken 14/21, 114/22 und 114/33 der Flur 1 der Gemarkung Rückweiler geplant, die Fläche grenzt nördlich an das Plangebiet an. Die Lage der Maßnahme ist ebenfalls dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Hinweise gem. §§ 214, 215 BauGB

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen der §§ 214, 215 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Kommune unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweise gem. § 44 BauGB

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten eingetretenen Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hinweise gem. § 24 Abs. 6 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der vorbezeichneten Frist (Satz 1 des § 24 Abs. 6 GemO) die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 des § 24 Abs. 6 GemO geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 des § 24 Abs. 6 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

In der Bekanntmachung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen der §§ 214, 215 BauGB hinzuweisen. Auch auf die Rechtsfolgen des § 24 Abs. 6 GemO ist bei der öffentlichen Bekanntmachung hinzuweisen.

In der Bekanntmachung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ferner darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beiliegenden Beschlussvorlage sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planung.

Der Ortsgemeinderat beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), als Satzung. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

TOP 3. Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat

Die Lage der Kommunen in Rheinland-Pfalz – insbesondere der verbandsangehörigen Gemeinden – verschlechtert sich zusehends; fehlende finanzielle Mittel und damit Spielräume für Interessen und Bedürfnisse der örtlichen Gemeinschaft, überlastetes Ehrenamt, mangelnde Unterstützung und eine überbordende Bürokratie sind nur einige wenige Aspekte, die ernsthaft angegangen werden müssen.

Die Politik auf Bundes- und Landesebene „muss sich endlich ehrlich machen“, soll die kommunale Selbstverwaltung i. S. d. Art. 28 Abs. 2 GG und Art. 49 Abs. 1 bis 3 LV-RP nicht kollabieren.

Nach dem Motto: „Gemeinsam sind wir stärker – jetzt handeln“ haben sich zahlreiche Gemeinde- und Stadträte überparteilich und sachlich mit nachstehenden – ausgewählten – Forderungen an die Bundes- und Landesebene eingehend beschäftigt und tragen diese nach Beschlussfassung an Herrn Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer mit der

dringenden Bitte um Einleitung spürbarer und ernsthafter Schritte – auch im Bundesrat – heran.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Rückweiler befasst sich mit dem vorliegenden Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat. Dieses beinhaltet zusammengefasst:

Abstract – Forderungspapier „Jetzt reden WIR – Ortsgemeinden stehen auf!“

Die Ortsgemeinden in Rheinland-Pfalz sehen ihre kommunale Selbstverwaltung insbesondere durch eine unzureichende Finanzausstattung, überbordende Bürokratie, eingeschränkte Planungshoheit und überlastetes Ehrenamt akut gefährdet. Das Forderungspapier richtet sich an Landes- und Bundespolitik mit dem Ziel, die Handlungsfähigkeit vor Ort nachhaltig zu sichern.

Zentrale Forderungen sind:

• Finanzielle Eigenständigkeit:

Reformansätze des bundesstaatlichen Finanzausgleichs zur Finanzierung von Sozial- und Jugendhilfelaisten; Einführung eines bundesstaatlichen Konnexitätsprinzips bzw. Schärfung des Konnexitätsprinzips nach Art. 49 Abs. 5 LV-RP; Stärkung und Verstetigung der Finanzausgleichs- bzw. Gesamtschlüsselmasse und Abbau zweckgebundener Zuweisungen zugunsten allgemeiner Zuweisungen.

• Planungs- und Handlungshoheit:

Einschränkung übergeordneter Eingriffe; Sicherung von Abstandsflächen bei Energieanlagen; Erhalt wiederkehrender Straßenausbaubeiträge und bedarfsgerechte Finanzierung von Infrastruktur.

• Entbürokratisierung und Stärkung des Ehrenamtes:

Vereinfachung von Vergabe- und Verwaltungsverfahren; Digitalisierung; flächendeckende Aufgabekritik und Reduzierung von Standards auf ein unabdingbares Maß sowie Unterstützung des Ehrenamtes durch das Land ggü. Arbeitgebern.

Die Gemeinden fordern spürbare gesetzliche und finanzielle Maßnahmen, um ihre Rolle als Fundament von Demokratie und Heimat im ländlichen Raum zu erhalten und zu stärken

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Rückweiler kann sich der Initiative „Jetzt reden WIR -Ortsgemeinden stehen auf! „ggf. erst anschließen und dem vorliegenden Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat“ ggf. erst zustimmen, wenn den Mitgliedern des Ortsgemeinderates der Inhalt des Forderungspapieres detaillierter und verständlich erläutert wurde und die Auswirkungen für die Kommune erklärt wurden.

TOP 4. Erntedankfest 2025

Ortsbürgermeister informierte die Ratsmitglieder über den aktuellen Planungsstand zum Erntedankfest am 11. und 12. Oktober 2025.

Ratsmitglieder wurden gebeten sich aktiv an den Vorbereitungen und bei der Durchführung zu beteiligen.

Es wurde kein Beschluss gefasst!

Nachrichten anderer Behörden

Finanzamt Idar-Oberstein

Steuerzahlung an richtigen Empfänger richten

Steuerzahler aufgepasst:

Für alle Steuerzahlungen in Rheinland-Pfalz muss als Empfänger „Finanzamt Idar-Oberstein“ angegeben werden.

Ab 05. Oktober 2025 prüfen Banken bei Überweisungen innerhalb der EU, ob IBAN und Empfängername übereinstimmen (sogenannte Verification of Payee, VoP). Für alle Steuerzahlungen in Rheinland-Pfalz muss daher als Empfänger „Finanzamt Idar-Oberstein“ angegeben werden – sonst drohen Verzögerungen.

Ziel ist es, Fehl- und Betrugsüberweisungen zu vermeiden.

Wichtig für Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Rheinland-Pfalz:

Alle Zahlungen – egal an welches Finanzamt – gehen an die zentrale Landesfinanzkasse beim Finanzamt Idar-Oberstein.

Bitte geben Sie deshalb bei Empfänger/Kontoinhaber immer exakt

„Finanzamt Idar-Oberstein“ an.

Die Bankverbindung lautet: Bundesbank Koblenz

IBAN: DE04570 000000057001517

Nur so wird Ihre Zahlung reibungslos ausgeführt.

Lastschriftverfahren noch einfacher:

Nutzen Sie das SEPA-Lastschriftverfahren – so werden fällige Beträge automatisch und fristgerecht eingezogen, ohne dass Sie Überweisungen manuell ausfüllen müssen. So vermeiden Sie Rückfragen, verspätete Zahlungen und unnötige Mahnungen.

Die Formulare finden Sie auf <https://lfst.rlp.de/information/vordrucke>.

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488
bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten
im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, - Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften
Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,
55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163560
Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163530
www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -5163529
Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.

Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erforderlich.

Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260

pro familia

Pappelstraße 1, 55743 Idar-Oberstein Tel.: 06781 900 480

idar-oberstein@rlp.profamilia.de, www.profamilia.de

Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine Schwangerschaftsberatung, Paar- und Sexualberatung, Sexuelle Bildung.

Alle Beratungsangebote finden vertraulich und auf Wunsch anonym statt.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Heide-Westrich St. Franziskus

Gottesdienste und Termine

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27.09.2025

Rückweiler 17:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Herz Jesu

Sonntag, 28.09.2025

Baumholder 09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Simon und Juda

Rückweiler 14:30 Uhr Tauffeier in Herz Jesu

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 28.09.:

9:30 Uhr Reichenbach

11:00 Uhr Baumholder

Bethelsammlung

In der Woche vom 23. bis 27. September findet wieder eine Kleidersammlung für Bethel statt. Die Säcke können an die bekannten Abgabestellen gebracht werden. Nähere Informationen finden Sie im Gemeindebrief oder im Büro der Kirchengemeinde, Tel. 06783 2148.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Baumholder, In der Schwärzgrub 27

Gottesdienste und Termine

Mittwoch: 24.09.

19:30 Uhr Gottesdienst in Idar-Oberstein – Hauptstr. 152

Sonntag: 28.09.

10:00 Uhr Gottesdienst in Baumholder

Alle Infos zur Verbandsgemeinde

finden Sie im Internet unter

www.vgv-baumholder.de

Nichtamtlicher Teil

1. GESUNDHEITSMESSE

BERATUNG, BEWEGUNG UND BEGEGNUNG



SAMSTAG, 27. SEPTEMBER 2025 | 11- 17 UHR
DR.-DARGE-HALLE, BERSCHWEILER

Die Verbandsgemeinde Baumholder lädt herzlich zur **ersten Gesundheitsmesse** ein. Entdecken Sie Angebote rund um Gesundheit, Bewegung und Alltagshilfen – und genießen Sie einen gemütlichen Tag in guter Gesellschaft.



Genuss

- Flammkuchen
- Gegrilltes
- Kaltgetränke
- Kaffee & Kuchen



Information

- Hausnotruf
- Betreuung & Alltagshilfen
- Hörgeräte-
- Selbsthilfegruppe
- Sanitätshaus u.v.m.



Aktiv

- Boule spielen
- Cornhole ausprobieren

Kommen Sie vorbei - Informieren, Ausprobieren, Genießen & ins Gespräch kommen!



Verbandsgemeinde Baumholder
NATURALPARK-VERBANDSGEMEINSCHAFT

Für weitere Infos melden Sie sich bei der Gemeindeschwester plus



06783-8182

Die Stände des Marktes boten den Besuchern eine vielfältige Auswahl an regionalen und handgefertigten Produkten. Besonders schön war es zu sehen, dass auch in diesem Jahr wieder StandbetreiberInnen dabei waren, die von Beginn an zum Markt gehören und seine Entwicklung mitgestaltet haben und den Markt ausmachen. Handwerksvorführungen zogen wie jedes Jahr großes Interesse auf sich, und die Tieraussstellung auf den angrenzenden Wiesen begeisterte vor allem die jungen Besucher. Für viele Kinder war das Reiten auf den Pferden der Familie Köster sowie das Kinderschminken im Bürgersaal ein besonderes Erlebnis. Die Gemeinde Berglangenbach und das gesamte Organisationsteam bedanken sich bei allen Beteiligten, die zum Erfolg des diesjährigen Marktes beigetragen haben – sei es durch das Bereitstellen von Stellplätzen, als freiwillige Helfer, Shuttlebusfahrer, Parkplatzanweiser, Standbetreuung oder im Ehrenamt als Sanitäter und Feuerwehrkräfte. Wir freuen uns auf das Wiedersehen beim Bauern- und Kunsthandwerkermarkt 2026, der wie gewohnt am zweiten Septemberwochenende stattfinden wird.



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Haus- und Straßensammlung 2025

Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt in der Zeit vom 18. Oktober bis 25. November 2025 die diesjährige Haus- und Straßensammlung durch.

das Motto des Volksbundes lautet „Gemeinsam für den Frieden“. Dar- aus haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, nach den zahllosen deut- schen Kriegstoten im Ausland zu suchen, ihre Gräber zu erfassen und zu pflegen. Wir betreuen heute mehr als 830 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten, auf denen rund 2,8 Millionen Kriegstote bestattet wurden. Kriege brechen nicht aus. Kriege werden gemacht, und zwar von Men- schen! Aus dem Kriegaakt heraus resultiert eine Botschaft, den Frieden zu wahren und selbst friedfertig zu bleiben. Man spürt die Verantwortung auf allen Ebenen, nicht nur für heute, sondern für morgen und übermorgen. Zudem führt der Volksbund Junge Menschen mit verschiedenen Projek- ten zusammen und fördert die Begegnung und Bildung auf europäischer Ebene. Dies dient der Völkerverständigung und auch der internationalen Versöhnung. Daher ist dies ein Feld, auf dem die Früchte des Friedens am besten aufgehen.

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

- Mit Ihrer Spende helfen Sie, Kriegsgräberstätten in aller Welt zu pfle- gen und zu erhalten.
- Ihre Unterstützung ermöglicht Bildung und Aufklärung über die Schrecken des Krieges und die Bedeutung des Friedens.
- Durch Ihre Hilfe tragen Sie dazu bei, die Erinnerung an die Opfer wachzuhalten und die Lehren aus der Vergangenheit für künftige Generationen zu bewahren.

Die Zukunft braucht Sie und Frieden – Jede Spende zählt!

Die Sammlung wird von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern organisiert, die sich für dieses bedeutende Anliegen einsetzen. Wir bitten alle Bürge-

Bauern- und Kunsthandwerkermarkt Berglangenbach

begeistert auch in diesem Jahr

Auch in diesem Jahr zog der Bauern- und Kunsthandwerkermarkt in Berglangenbach wieder zahlreiche BesucherInnen an und übertraf alle Erwartungen der Organisatoren. Das Wetter zeigte sich anfangs noch etwas launisch, schnell füllten sich aber nach und nach die Straßen des sonst so ruhigen Ortes und auch die Sonne fand den Weg nach Berglan- genbach. Schon zur Mittagszeit waren die Parkplätze nahezu vollstän- dig belegt. Der bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich genutzte Shuttleservice vom Bahnhof in Heimbach wurde erneut angeboten und von vielen Besuchern in Anspruch genommen, um den Andrang auf den Parkplätzen zu umgehen. Die Freiwillige Feuerwehr Berglangenbach war im Einsatz, um die Besucher auf die kostenfrei zur Verfügung gestellten Parkflächen zu leiten und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Ein gro- ßes Dankeschön.

Um 11 Uhr eröffnete Ortsbürgermeister Kurt Jenet gemeinsam mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bernd Alsfasser den Markt. Die musikalische Unterhaltung in der Markthalle übernahm zunächst die der „Musikverein Germania Ruschberg e.V.“, bevor am Nachmittag der Musikverein „Edelweiß“ Asweiler-Eitzweiler e.V.“ das Programm umran- dete.

Ein weiteres Highlight war das umfangreiche Kuchenbuffet mit über 100 gespendeten Kuchen, für das sich das Organisationsteam besonders bei den HelferInnen sowie KuchenbäckerInnen bedankt.

rinnen und Bürger, die Sammlung wohlwollend zu unterstützen und Ihren Beitrag gemeinsam für den Frieden zu leisten.
Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für diese wichtige und ehrwürdige Friedensmission. Bei Fragen können Sie sich an unsere zentrale Sammelstelle wenden.
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband Koblenz-Trier, Andernacher Str. 100, 56070 Koblenz
E-Mail: bv-koblenz-trier@volksbund.de / www.volksbund.de

Einladung zur Präventionsveranstaltung „Sicher Leben im Alter“

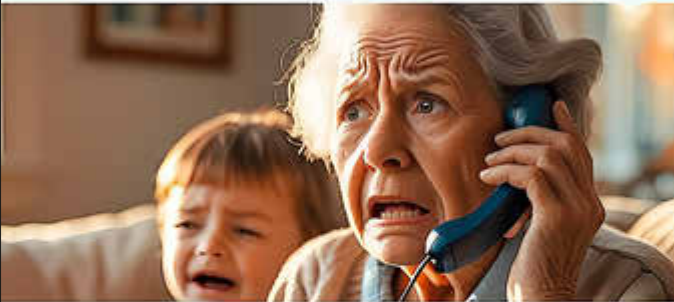
Die Gemeindegewerkschaft plus der Verbandsgemeinde Baumholder lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Informationsveranstaltung mit dem Polizeipräsidenten Trier ein. Unter dem Titel „Sicher Leben im Alter“ werden wichtige Tipps vermittelt, wie man sich im Alltag besser schützen kann.
Themenschwerpunkte sind Gefahren an der Haustür, am Telefon, im Internet und unterwegs sowie Einbruchschutz.
Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 01. Oktober 2025, um 14:00 Uhr im Jugendzentrum Baumholder, Im Brühl 9**, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie bei der Gemeindegewerkschaft plus unter der Telefonnummer **06783-8182**.

PRÄVENTIONSVERANSTALTUNG

Das Polizeipräsident Trier

informiert zu

„Sicher Leben im Alter“



Gefahren

- an der Haustür,
- am Telefon,
- im Internet,
- unterwegs
- Einbruchschutz

Am: Mittwoch, 01.10.2025

Um: 14:00 Uhr

Wo: Jugendzentrum Baumholder Im Brühl 9

Für mehr Infos und Anmeldung
melden Sie sich bei der
Gemeindegewerkschaft plus 06783-8182

alle Infos

**Wir suchen Verstärkung
für unser Team ...**

FACHKRAFT FÜR WASSERVERSORGUNGSTECHNIK ODER ANLAGENMECHANIKER/IN (M/W/D)

AUSZUBILDENDEN ZUM UMWELTECHNOLOGEN FÜR ABWASSERBEWIRTSCHAFTUNG (M/W/D)

**EINEN ERZIEHER (M/W/D) MIT SPRINGERTÄTIGKEIT
-> UMFANG: 19,5 WOCHENSTUNDEN**

WANDERWEGEWART (M/W/D) FÜR DIE WANDERWEGE DER VERBANDSGEMEINDE BAUMHOLDER

WWW.GV-BAUMHOLDER.DE/DE/RATHAUS/STELLENAUSSCHREIBUNGEN/



Interesse geweckt???

Ihre Ansprechpartner in der Verbandsgemeinde Baumholder:

Die Wehrleitung:

Wehrleiter: Marco Braun
stv. Wehrleiter: Armin Schneider

Die Wehrführer/innen

und

stv. Wehrführer/innen:

Baumholder:

Siegfried Schurwanz
Tobias Kneller

Berschweiler:

Heiko Schönborn
Florian Thoes
Oliver Heidenreich

Berglangenbach:

Armin Schneider
Manuel Schulz

Eckersweiler:

Laura Drumm
Eric Naumann

Frauenberg:

René Risch
Martin Lauer



Die Wehrführer/innen

und

stv. Wehrführer/innen:

Heimbach:

Daniela Schmitt
Dirk Pontius

Leitzweiler:

Mario Ley
Patrick Alles

Mettweiler:

Florian Srenz
Christian Illing

Reichenbach:

Tassilo Bergrath
Pascal Ziehmer

Rohrbach:

Frank Schäfer
Ingo Krummenauer

Rückweiler:

Volker Werle
Rüdiger Schneider
Florian Langer



Baumholder

„Offenes Atelier“ bei Helmut Schmid



Foto: Helmut Schmid

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der in Baumholder lebende Künstler Helmut Schmid an der Aktion „Offene Ateliers“ des Berufsverbandes Bildender Künstler Rheinland-Pfalz und heißt am 4. Wochenende im September Besucher in seinem Atelier willkommen. In ungezwungener Atmosphäre bei einem Glas Wein oder einer Tasse Kaffee und Kuchen können sich Kunstinteressierte einen Eindruck über die Arbeit des Künstlers an seinem Arbeitsplatz verschaffen. In Gesprächen können sich die Besucher über verschiedene Techniken und Entstehungsprozesse der Kunstwerke informieren. Helmut Schmid bietet auch eine Druckvorführung an seiner Tiefdruckpresse an, um die Entstehung einer

Radierung zu demonstrieren. Besucher haben die Gelegenheit, sich auch selbst einen Druck herzustellen.

Das Atelier von Helmut Schmid in Baumholder, Am Kallenborn 9, ist geöffnet am Samstag und Sonntag, dem 27. und 28.09.2025, jeweils in der Zeit von 14 bis 18 Uhr.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder e.V.

Der AWO-Ortsverein Baumholder e. V. lädt zur Mitgliederversammlung für den 25.10.2025 um 15:00 Uhr nach Baumholder in die AWO-Begegnungsstätte im Alten Rathaus, Hauptstraße 10, ein.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden, der Kassiererin und der Kassenprüfer. Anträge zur Mitgliederversammlung können bis spätestens 14.10.2025 schriftlich beim Vorstand des AWO-Ortsvereins eingereicht werden.

Weitere Informationen bei Klaus Dessauer, Telefon 06783-7532 und in der AWO-Begegnungsstätte im Alten Rathaus in Baumholder, die dienstags und donnerstags jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet ist.

AWO Seniorenzentrum Baumholder

AWO besucht den Weihnachtsmarkt in Heidelberg



Die Arbeiterwohlfahrt (AWO)-Ortsverein Baumholder hat im Rahmen seiner Veranstaltungsplanung 2025 eine Tagesfahrt zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands vorgesehen.

Am 13. Dezember haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagesfahrt die Gelegenheit bei einem Adventsbummel durch Heidelberg neben den malerischen Gassen und Sehenswürdigkeiten unzählige weihnachtlich geschmückte Stände und Buden zu entdecken, die auf mehreren Plätzen in der Altstadt unterschiedlichste Waren anbieten.

Der Bismarckplatz, das Tor zur Altstadt, wird mit einem verführerischen Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein, die Reisenden aus dem Westrich auf den einzigartigen Weihnachtsmarktbesuch einstimmen. Das Marktgeschehen und die besondere Kulisse mit dem über allem thronenden Schloss Heidelberg wird für die AWO-Reisenden ein unvergesslicher Weihnachtsmarktbesuch.

Die Alte und Neue Universität beherbergt die größte Anzahl von Marktständen. Das über 100 Jahre zählende historische Springpferdchen-Karussell wird auch in diesem Jahr die Marktbesucher in seinen Bann ziehen.

Der Kornmarkt, geschmückt mit über 100 glitzernden und leuchtenden Tannen, eingebettet zwischen den weißen Spitzzelten und der Weihnachtskrippe, präsentiert sich auch in diesem Jahr als Heidelberger Winterwäldchen und bietet ein besonderes Erlebnis für Besucher jeden Alters. Kulinarische Spezialitäten und kunsthandwerkliche Angebote sowie eine Kindereisenbahn runden das weihnachtliche Flair des Platzes ab.

Auch vor dem Denkmal des weltbekannten Chemikers Robert Bunsen im Anatomiegarten, der mit Gustav Kirchhoff 1861 die Elemente Cäsium und Rubidium entdeckte und 1859 mit Kirchhoff die Spektralanalyse entwickelte, werden die Marktbesucher weihnachtlich geschmückte Häuschen vorfinden.

Der Karlsplatz wartet mit einer stimmungsvollen Eislandschaft auf, die Erwachsene und Kinder zum Eislaufen einladen wird. Der Platz bietet darüber hinaus einen einzigartigen Blick zum Heidelberger Schloss und wird mit einer Fülle von weihnachtlichen Köstlichkeiten die unterschiedlichsten Geschmäcker der Besucher treffen.

Der Marktplatz mit der hölzernen Weihnachtsstadt um den Herkulesbrunnen wird eine besondere Attraktion bieten: Ein großes Holzfass mit einem auf dem Dach drehenden Perkeo, der Symbolfigur Heidelbergs, wird ein besonderer Besuchermagnet bei den Einheimischen und Touristen sein. Es ist überliefert, dass der kleinwüchsige, trinkfeste Perkeo, mit bürgerlichem Namen Clemens Pankert beziehungsweise Giovanni Clement, als Hofzwerg dem Kurfürstlichen Karl III. Philipp von der Pfalz diene und Wächter des 221.726 Liter grossen Fasses des Heidelberger Schlosses war. Die Legende besagt, dass der Hofnarr, Kammerherr und Hüter des Fasses, der 1702 in Salurn in Südtirol geboren wurde, das Fass alleine ausgetrunken haben soll. Wann immer ihm ein Glas Wein angeboten wurde, habe er „Perché no“ – also warum nicht – gesagt. Die Heidelberger machten aus dem italienischen „perké no“ Perkeo, der seit 1929 als Symbolfigur die Heidelberger Fasnacht prägt.

Die AWO Reisegruppe erwartet eine einzigartige Atmosphäre, die unvergessliche Eindrücke hinterlassen wird.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Klaus und Isolde Dessauer, Telefon 06783-7532 und in der AWO-Begegnungsstätte im Alten Rathaus in Baumholder, die dienstags und donnerstags jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet ist.



Berschweiler

Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler e.V.

Schützenkönig wird ermittelt

Der Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler lädt alle sportbegeisterten Personen und Vereinsmitglieder zum diesjährigen Königsschießen am 27.09.2025 in die Dr. Darge Halle in Berschweiler ein. Beginn der Trophäenjagd ist um 14:00 Uhr auf dem Kleinkaliber-Schießstand.

Zunächst ermitteln die Nachwuchsschützen durch den Abschuss der Krone den Jugendschützenkönig.

Im Anschluss dürfen wie in den Vorjahren auch Personen, die kein Mitglied des Vereins sind, auf Zepter, Reichsapfel und die beiden Schwingen mitschießen. Lediglich die Ermittlung des Schützenkönigs bleibt den Vereinsmitgliedern vorbehalten.

Die obligatorische Siegerehrung und das gemeinsame Abendessen werden im Anschluss im Schützenhaus „Stierstall“ vollzogen.

Aktuelle Trainings- und Öffnungszeiten



Luftdruckwaffen: jeden Mittwoch von 19:00 - 22:00 Uhr im Schützenhaus „Stierstall“

Bogenschießen: jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr und jeden Sonntag ab 10:00 Uhr, in den Sommermonaten auf dem alten Föhren-Lindener Sportplatz und in den Wintermonaten in der Dr. Darge Halle in Berschweiler (jad)

TuS Berschweiler 1914 e.V.

Ü60 SG Hoppstädten-Weiersbach sichert sich den 4. Südwestmeistertitel



Das Bild zeigt die siegreichen Spieler und Fans hinten von links Franz Heyda, Wolfgang Hunsiker (Leiter Ü-Spielbetrieb beim SWFV) Gerd Sohni (Mannschaftsbetreuer), Paul Heidrich, Franz Josef Johann, Klaus Drahoss, Peter Heyda, Rainer Albert, Kryszo Maslanka, Peter Wagner, Peter Klein, Engelhard Dickes und Peter Simon. Vorne von links: Thomas Flohr, Bernd Pfaffendorf, Detlef Müller, Jörg Marcinkowski, Thomas Hoffmann und Horst Lang

Die unter der Federführung des TuS Hoppstädten spielende Ü60-Fußballmannschaft gewinnt bei dem Turnier auf dem Sportgelände des TuS Berschweiler zum vierten Mal die Südwestmeisterschaft. Das Tor zum 1:0 Sieg im Eröffnungsspiel gegen die SG Unterhaardt erzielte Franz-Josef Johann. Im zweiten Gruppenspiel war die SG Hoppstädten-Weiersbach über weite Strecken das überlegene Team und führte durch Tore von Johann und Thomas Flohr bis kurz vor Spielende mit 2:1. Eine Unachtsamkeit bei einem Eckball in der letzten Spielminute nutzte die SG Lug/Schwanheim zum 2:2 Endstand. Gegen den TuS Göllheim gelang mit den Toren von Johann, Flohr und Detlef Müller ein ungefährdeter 3:0 Sieg. Im abschließenden Vorrundenspiel gegen die SG Riesweiler sicherte Jörg Marcinkowski mit seinem Tor den 1:0 Erfolg. Mit dem Gruppensieg war das Turnierendspiel erreicht. Dabei kam es zur Neuauflage des Endspiels aus dem vergangenen Jahr, das Sauerbachtal im 9-Meterschießen für sich entscheiden konnte. Diesmal ließ

die Heimmannschaft keine Zweifel aufkommen und siegte auch in der Höhe verdient mit 5:0. Die Torschützen waren 3 x Flohr, je 1 x Johann und Paul Heidrich.

Eckersweiler

Jagdgenossenschaft Eckersweiler

Einladung

Hiermit werden die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Eckersweiler zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung eingeladen. Die Versammlung findet am Montag, dem **13. Oktober 2025**, 20.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Eckersweiler statt.

Tagesordnung:

- 1.) Bekanntgabe des Rechnungsergebnisses 2023 und Entlastungserteilung des Jagdvorstandes
- 2.) Bekanntgabe des Rechnungsergebnisses 2024 und Entlastungserteilung des Jagdvorstandes
- 3.) Verwendung Jagdpacht 2025 / 2026
- 4.) Anfragen und Mitteilungen

Die Niederschrift über die Versammlung vom 13. Oktober 2025 liegt in der Zeit vom **20. Oktober 2025 bis einschließlich 03. November 2025** zur Einsicht durch die Jagdgenossen beim Jagdvorsteher aus.

Der Jagdgenossenschaft gehören alle Grundstückseigentümer des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Eckersweiler an.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verwiesen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

gez. Christoph Dinges, Jagdvorsteher
Eckersweiler, den 24. September 2025

Fohren-Linden

Förderverein

„Dorfgemeinschaft Fohren-Linden“

Kerwedisco in Fohren-Linden



Mit der Discoveranstaltung der Straußjugend beginnt das diesjährige Kirmestreiben in Fohren-Linden. „Tanz durch die Jahrzehnte“ heißt es am Freitag, 03. Oktober ab 19:00 Uhr.

Am Sonntag, dem 05. Oktober startet gegen 13:30 Uhr der Umzug der Straußjugend, danach folgt die Straußrede am Bürgerhaus.

Nach dem Fassanstich durch den Bürgermeister gibt es Kaffee und Kuchen. Die Stimmungsband „Hoselatz“ wird zum Tanz aufspielen und nach den obligatorischen „Drei Erschde“ darf dann auch das Kirmesvolk das Tanzbein schwingen oder sich einfach von der Musik unterhalten lassen.

Der traditionelle Montagsfrühschoppen beginnt um 10:00 Uhr im Bürgerhaus, gegen 12:00 Uhr gibt's Mittagessen.

Die Band „Hoselatz“ wird auch an diesem Tag für die richtige Stimmung sorgen und natürlich wird auch das Austanzen des Kerwekranzes nicht fehlen!

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt!

Frauenberg

Verein zur Förderung des Feuerwehrgedankens der FFW Frauenberg e.V.

Abschlussübung Jugendfeuerwehr

Am 27.09.2025 ab 14:00 Uhr findet in der Bahnhofstraße in Frauenberg bei der Firma Herbert Stephan KG die Abschlussübung der Jugendfeuerwehren der Verbandsgemeinde Baumholder statt. Über interessierte Zuschauer freuen sich die Jugendfeuerwehren der Verbandsgemeinde Baumholder.

Heimbach

Förderverein Kath. Kindergarten Heimbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unseres Fördervereins, hiermit lädt der Vorstand zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung des Förderverein Kath. Kindergarten Heimbach e. V.** ein.

Datum: 21.10.2025 (Dienstag)

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Kindergarten Heimbach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht mit Aussprache
4. Kassenbericht mit Aussprache
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Änderungen vorbehalten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele von euch teilnehmen und sich aktiv einbringen – denn nur gemeinsam können wir unseren Kindergarten auch weiterhin bestmöglich unterstützen!

Mit herzlichen Grüßen

Lino Hasdorf

(Vorsitzender des Förderverein Kath. Kindergarten Heimbach e. V.)

Reichenbach

OIE bringt Sicherheit ins Spiel

Gemeinsam für sicheren Spielplatz in Reichenbach

OIE unterstützt mit Mitarbeiterprogramm

Wenn Kinderlachen durch die Luft schwebt, Sand zwischen kleinen Fingern rieselt und bunte Spielgeräte zum Klettern und Rutschen einladen – dann ist der Spielplatz mehr als nur ein Ort zum Spielen. Er ist ein Raum für Fantasie, Freundschaft und Freiheit. Damit dieses unbeschwertere Vergnügen auch sicher bleibt, hat die OIE im Rahmen ihres Mitarbeiterprogramms „OIE macht's möglich“ ein Herzensprojekt in Rei-

chenbach unterstützt: die Anschaffung und fachgerechte Verlegung von Fallschuttmatten für den örtlichen Spielplatz.

Die Idee dazu entstand in der „Offenen Gruppe“, einer engagierten Gemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit viel Einsatz für die Lebensqualität im Ort stark macht. In enger Abstimmung mit der Ortsgemeinde Reichenbach wurden die Matten individuell zugeschnitten und passgenau unter den Spielgeräten verlegt – ein handwerkliches Puzzle mit großer Wirkung. Auch das Sandbecken unter der großen Rutsche wurde mit frischem Sand aufgefüllt, damit die Landung nach dem Rutschvergnügen weich und sicher bleibt.

Als Projektpate begleitete Thomas Johann, Vorstand der OIE, das Vorhaben. Die OIE stellte einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro bereit – ein starkes Zeichen für lokales Engagement und gelebte Verantwortung. „Es sind oft die kleinen Dinge, die Großes bewirken“, so Johann bei der Übergabe. Auch Ortsbürgermeister Uwe Nees zeigte sich sichtlich erfreut über die gelungene Aktion: „Ein sicherer Spielplatz ist ein wertvoller Ort für unsere Kinder – hier entstehen Freundschaften, Abenteuer und Erinnerungen. Dank der Unterstützung der OIE konnten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit leisten.“

Im Programm „OIE macht's möglich!“ engagieren sich Mitarbeiter und Pensionäre der OIE in ihrer Freizeit für Mitmenschen. Wer selbst die Ärmel hochkrempelt und sich für einen guten Zweck in seiner Heimatgemeinde einbringt, erhält Fördermittel für sein Projekt.



Ortsbürgermeister Uwe Nees, OIE-Vorstand Thomas Johann und die engagierten Helfer der Offenen Gruppe Reichenbach freuen sich über die erfolgreiche Umsetzung der Spielplatzaktion – unterstützt durch das OIE-Mitarbeiterprogramm „OIE macht's möglich“. Foto: Gerhard Müller

Rückweiler

Heimatabend und 77. Erntedankfest in den Heidedörfern:

Gemeinschaft, Tradition und gelebtes Miteinander



Am **2. Wochenende im Oktober** laden die Gemeinden Rohrbach, Rückweiler, Hahnweiler und Leitzweiler zum traditionellen Heimatabend und Erntedankfest ein. Die Veranstaltung zählt seit Jahrzehnten zu den Höhepunkten des kulturellen Lebens auf der Heide.

Organisation und Durchführung des Festes liegen in den Händen engagierter Bürgerinnen und Bürger sowie der örtlichen Vereine der Heidedörfer. Das Fest steht ganz im Zeichen der Gemeinschaft, des Dankes für die Ernte und der Pflege regionaler Traditionen.

Der Festreigen beginnt am Samstag mit einem Gottesdienst um 17:30 Uhr im Heidedom. Im Anschluss startet der Heimatabend im Dorfgemeinschaftshaus – der Eintritt ist frei.

Das abwechslungsreiche Programm gestalten der Musikverein Heide, der Kirchenchor Herz Jesu, die Bändertanzgruppe Heide sowie die Theatergruppe Rückweiler.

Am Sonntag steht das traditionelle Erntedankfest im Mittelpunkt. Der Festumzug formiert sich ab 12:30 Uhr im Neubaugebiet „Am Höhwald“. Um 13:30 Uhr setzt sich der Zug in Bewegung und zieht über die Dorfmitte bis zum Erntekreuz nach Hahnweiler, wo die feierliche Segnung der Ernte stattfindet.

Den Ausklang findet das Fest im und am Dorfgemeinschaftshaus. Hier erwarten die Besucher Kaffee und Kuchen, musikalische Unterhaltung durch die „Almhütten Musikanten“. Für's leibliche Wohl ist gesorgt.



77. Erntedankfest auf der Heide in Rückweiler

am 11. und 12. Oktober 2025

<u>Samstag, 11. Oktober</u>	
17:30 Uhr	Festgottesdienst im Heidedom
18:30 Uhr	Heimatabend im Dorfgemeinschaftshaus mit Musikverein Heide, Kirchenchor, Bändertanz, Theateraufführung „Geiselnahme für Anfänger“
 	
<u>Sonntag, 12. Oktober</u>	
12:30 Uhr	Aufstellen zum Festumzug
13:30 Uhr	Festumzug zum Erntekreuz mit Feierstunde und Segnung der Ernte
anschließend	Kaffee/Kuchen und Gegrilltes beim Ausklang mit <i>Almhütten Musikanten</i> im Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler

Helferinnen und Helfer gesucht

Die Veranstalter sehen der Festlichkeit mit Vorfreude entgegen, stehen jedoch – wie viele Vereine – vor der Herausforderung, ausreichend freiwillige Helfer zu finden. Wer Interesse hat, das Fest insbesondere am Sonntag tatkräftig zu unterstützen, kann sich gerne bei den Bürgermeistern der Heidedörfer melden.

Mit freundlichen Grüßen
die Ortsbürgermeisterin und Ortsbürgermeister

Landfrauenverein Heide

Erntedankfest Heide, da wir einen festlichen Wagen schmücken und am Umzug teilnehmen möchten, bitten wir um eure Mithilfe!!!!

Am Samstag, den 11.10.2025 um 13:00 Uhr brauchen wir eure Mithilfe, beim Schmücken vom Erntewagen bei Fam. Veldenzer.

Bitte Blumen, Grünschnitt und Gartenschere soweit vorhanden mitbringen.

Am Sonntag, den 12.10.2025 um 12:30 Uhr, Treffen bei Fam. Veldenzer zur Aufstellung zum Umzug. Wie in den letzten Jahren auch, wollen wir wieder Kostproben verteilen.

Dazu bräuchten wir Kostproben aus eurer Küche, sowie Hilfe beim Verteilen am Erntezug.

Das Geschirr kann Montag, den 13.10.2025 um 16:30 Uhr abgeholt werden.

Anmeldung bis 8.10.2025 bei Annette Langer 06789 1445 oder per WhatsApp mit Angabe über Arbeitseinsatz und Sachspende.

Eure Landfrauen Heide

VdK Ortsverband Rückweiler

Wir wenden uns heute mit einer wichtigen Mitteilung an alle Mitglieder unseres VdK OV Rückweiler. In diesem Jahr steht ein Ortsverbandstag bevor, bei dem die Neuwahlen eines neuen Vorstands auf der Tagesordnung stehen.

Termin und Ort des Ortsverbandstages wird der 17.10.2025 ab 19:30 Uhr im Saal des DGH Rohrbach sein. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits heute vor. Wir freuen uns über Ihre zahlreiche Teilnahme – Einladungen folgen!

Vogel- und Naturschutzgruppe Heide e.V.

Einladung zum Picknick

Die Vogel- und Naturschutzgruppe Heide e.V. lädt herzlich zum gemeinsamen Picknick ein. Die Veranstaltung findet am **Sonntag, den 28. September 2025**, im **Dorfgemeinschaftshaus in Rückweiler** statt. Beginn ist um **11:00 Uhr**.

Alle Mitglieder, Freunde und Naturinteressierte sind eingeladen, in geselliger Runde zusammenzukommen und einen schönen Tag zu verbringen.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis zum **25. September 2025** gebeten. Ansprechpartner ist **Hermann Werle**, erreichbar unter der Telefonnummer **06789-398**.

Tourist-Information

„Wald & Wild“ durch den Stadtwald am 28. September 2025



Goldenes Laub, frische Waldluft und ein herzhafter Ausklang: Die Herbstwanderung mit Ernst Schmitz verbindet Naturerlebnis und kulinarischen Genuss.

Am Sonntag, den **28. September 2025**, lädt der erfahrene Wanderführer zu einer rund 10 Kilometer langen Tour durch den farbenprächtigen Stadtwald von Baumholder ein. Nach der morgendlichen Stille und den Eindrücken des Waldes wartet im Waldhaus der Höhepunkt: frisch zubereitete Wildklöße, ein regionales Schmankerl, das perfekt in die Jahreszeit passt.

Perfekt für alle, die Natur und regionale Wildküche gleichermaßen lieben.

Treffpunkt: Traumschleifenportal des Bärenbachpfades am Weiherplatz in 55774 Baumholder

Start: 9.30 Uhr

Gesamtstrecke: ca. 10 km

Preis: 18,00 € inklusive Wildgericht (vegetarische Alternative möglich)

Anmeldung: Verbandsgemeinde Baumholder, Tel.: 06783 - 81 16, Email: tourismus@vgv-baumholder.de

Anmeldefrist: 26. September 2023, 12.00 Uhr, danach nur noch beim Hotel Zum Stern Tel.: 06783 - 58 77.

Teilnehmerzahl: min. 6 Personen.

Politische Parteien

AfD Alternative für Deutschland

Im Namen der AfD-Delegation in der ESN-Fraktion möchten wir Sie gerne zu einem interessanten Abend einladen: **Am 11.10.2025 findet in der Göttenbach Aula die erste Veranstaltung der ESN-Fraktion im Kreis Birkenfeld statt. Ab 19:00 Uhr berichten Abgeordnete der AfD über ihre Arbeit im EU-Parlament und im Bundestag.**

Folgende Redner konnten wir für diesen Abend gewinnen:

1. René Aust, Mitglied des Europäischen Parlamentes und Vorsitzender der ESN-Fraktion
2. Alexander Jungbluth, Mitglied des Europäischen Parlamentes
3. Nicole Höchst, Mitglied des Bundestages

Gerne stehen Ihnen die Abgeordneten danach für Fragen zur Verfügung. Keine Anmeldung erforderlich. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

Kreisvolkshochschule Birkenfeld

Persönlichkeit und Kommunikation

Konfliktmanagement kompakt – Praktische Strategien für den Alltag; Termin: 27.09.2025, 10:00 - 16:30 Uhr; Ort: Birkenfeld; Gebühr: 28,00 €

Junge vhs

Selbstverteidigung für Jungs und Mädchen im Alter von 12 bis 18 Jahren; Termin: 04.10.2025, 10:00 - 14:00 Uhr; Ort: Birkenfeld; Gebühr: 20,00 €

Kunst und Gestalten

Strick-Workshop für Einsteiger: Mit Freude zum ersten Strickprojekt! 5 Termine: 28.10.-25.11.2025, 17:30 - 20:30 Uhr; Ort: Birkenfeld; Gebühr: 80 € (bis 7 TN), 60 € (ab 8 TN)

Strick-Workshop für Einsteiger: Mit Freude zum ersten Strickprojekt! 5 Termine: 29.10.-26.11.2025, 17:30 - 20:30 Uhr; Ort: Baumholder; Gebühr: 85 € (bis 7 TN), 65 € (ab 8 TN)

IT – Digitalisierung

DigiNetz – Fit im digitalen Alltag

Bürger*innensprechstunde zu digitalen Themen - kostenfrei vor Ort (Idar-Oberstein und Herrstein) – ab 01.10.2025

Die einzelnen Termine und Orte sowie ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vhs-birkenfeld.de oder telefonisch unter Tel.: 06782 151022.

Weitere interessante Veranstaltungen und Kurse finden Sie unter www.vhs-birkenfeld.de.

Informationen

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Obere Nahe

Neue Trauergruppe für verwaiste Eltern in den Räumen des ambulanten Hospizdienstes Obere Nahe

Ab Oktober 2025 wird es ein neues Gruppenangebot für verwaiste Eltern geben. In Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein **Trauernde Eltern & Kinder Rhein-Main e. V.** entsteht eine begleitete Trauergruppe für Mütter und Väter, die ein Kind verloren haben – unabhängig vom Alter des Kindes oder der Todesursache.

Gruppenleitung: Sylvia Hey, Trauerbegleiterin (BVT)

Weitere Informationen unter:

www.eltern-kinder-trauer.de

kontakt@eltern-kinder-trauer.de

VdK Kreisverband Birkenfeld

Geschäftsstelle geschlossen

Am Donnerstag, dem 02.10.2025 ist die Geschäftsstelle geschlossen. Die Mitarbeiterinnen sind ab Montag, dem 06.10.2025 wieder zu den üblichen Geschäftszeiten erreichbar.

Sozialverband VdK Kreisverband Birkenfeld

John-F.-Kennedy-Str. 18

55743 Idar-Oberstein

Tel. 06781 21104

E-Mail kv-birkenfeld@rlp.vdk.de

Homepage www.rlp.vdk.de/kv-birkenfeld

Verlagsmitteilungen

Anforderungen an Digitalfotos

Aus Qualitätsgründen werden nur scharfe Digitalfotos mit einer Mindestgröße von mind. 1024 Pixel (1-Spaltig, bei 90 mm Breite) abgedruckt. Das entspricht einer Bildauflösung von mind. 240 dpi.

Fotos in einer geringeren Auflösung werden nicht mehr abgedruckt. Hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Redaktion
LINUS WITTICH Medien

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie freundlichst bitten, zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos.

Bitte melden Sie sich hierzu auf

<https://meinwittich.wittich.de/>

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Textbeiträge, die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder,
Am Weiherdamm 1

übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Joachim Wittich, Produktionsleiter
Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Zentrale: Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Redaktionsschluss

KW 40 – Tag der deutschen Einheit

auf Donnerstag, 25.09.2025

KW 51 – Vorweihnachtswoche

auf Donnerstag, 11.12.2025

KW 52/25 und KW 01/26

keine Erscheinung

12:00 Uhr im Verlag.

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

LOKALE INFORMATIONEN. AM LAUFENDEN BAND.



www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei- Standorten in ...

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**

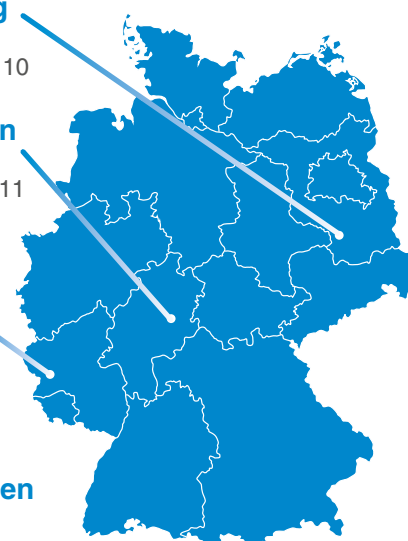
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG

Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



100 AÑOS
RIOJA

Feiern Sie mit uns die Rioja! Jubiläumsweine zum Spitzenpreis

ÜBER
50%
RABATT

~~66,99 €~~

29,99 €*



SCHOTT
ZWIESEL

ZWEI
GLÄSER
INKLUSIVE

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp



**Beste Fachhändler
Spanien 2025**



**Schnelle Lieferung
in 1-2 Werktagen**



**Über 130.000 Top-Bewertungen
von glücklichen Kunden**

*Gratisversand gilt beim Erstkauf, sonst 2,99 € Versand je Bestellung. Angebot enthält 6 Rotweine à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleichwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/kauftipp. Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie unter vinos.de auf der jeweiligen Artikelseite. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis/L: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 41226**

**ZUM
PAKET**



Zahlreiche Gebäude wurden saniert

Stadt verleiht die Preise des Fassadenwettbewerbs

Kürzlich fand im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Idar-Oberstein die Preisverleihung des Fassadenwettbewerbs für die Jahre 2023/2024 statt. Dabei überreichte Oberbürgermeister Frank Frühauf den Eigentümern der ausgezeichneten Gebäude Urkunden und Geldpreise. Auch die ausführenden Firmen erhielten Urkunden als Anerkennung ihrer gelungenen Gestaltungen. Insgesamt 38 Objekte wurden für den Wettbewerb angemeldet, die Fachjury vergab sechs erste Plätze mit Geldpreisen zwischen 250 und 600 Euro sowie zwei Anerkennungen.



Preisträger, Vertreter der ausführenden Firmen, Sponsoren, Jurymitglieder und Organisatoren des Fassadenwettbewerbs versammelten sich nach der Preisverleihung zum Gruppenfoto.

Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein (SVIO)

Der Fassadenwettbewerb findet seit 1983 unter dem Motto „Farbiges Idar-Oberstein“ statt. In diesem Zeitraum wurden rund 1.150 Objekte zu den Wettbewerben angemeldet und durch die Jury begutachtet“, erklärte Oberbürgermeister Frühauf. Er dankte den Eigentümern, die mit der Sanierung ihrer Gebäude einen Beitrag zu einem attraktiven Wohnumfeld leisten und sieht das auch als Motivation für andere, es ihnen gleich zu tun. Weiterhin dankte der OB der Jury für die Mühe bei der Bewertung jedes einzelnen Objektes, dem Stadtbauamt für die Durchführung und den Sponsoren – der Baugewerksinnung, Abteilung Stuckateur sowie dem Haus- und Grundeigentümerverschein Idar-Oberstein – für die Unterstützung des Wettbewerbs.

Anschließend übernahm es Dirk Thomé, technischer Leiter des Stadtbauamtes, die prämierten Objekte und die Gründe für die Auszeichnung vorzustellen. Er erläuterte die Wettbewerbsbedingungen sowie die Kriterien, nach denen die Fachjury die Bewertung vornimmt. Zu diesen gehören die Farbgebung, der Bezug der Farbgestaltung zur Architektur, die handwerkliche Ausführung, wie sich das Gebäude in seine Umgebung einfügt sowie der Gesamteindruck. Auch er dankte den Jurymitgliedern für ihre Mühe, denn sie hatten die Objekte im Rahmen einer Rundfahrt in Augenschein genommen. Die zwei Anerkennungen des Wettbewerbs gingen an die Kreissparkasse Birkenfeld für den vom Malerbetrieb Pfeiffer aus Idar-Oberstein modern gestalteten Anbau an der Filiale Oberstein in der Otto-Decker-Straße 5 sowie an die Obersteiner Baugenossenschaft für die von der Malergeschäft Schüller aus Niederbrombach durchgeführte Neugestaltung der zwei dreigeschossigen Mehrfamilienwohnhäuser Saarring 20 und 21 im Stadtteil Idar.

Den sechsten Platz belegte das Wohnhaus von Patrick Skulec in der Rechstraße 40. Hier hob die Jury hervor, dass aus der ehemaligen Gastwirtschaft nach dem Umbau zum Mehrfamilienhaus ein architektonisch interessantes, modernes Gebäude entstanden ist. Die Arbeiten erfolgten durch den Meisterbetrieb Patrick Skulec aus Idar-Oberstein. Der fünfte Platz ging an das Gebäude von Jasmin und Sebastian Retzler in der Kurzenbach 15. Hier war die Jury angespannt von der frischen Farbgestaltung durch den Malerbetrieb Pfeiffer. Dadurch hinterlasse das Objekt nunmehr einen gänzlich anderen, viel moderneren Eindruck.

Platz vier sicherte sich das Gebäude Tannenleck 4 von Familie Thomas Munstein. Hier würdigte die Jury das geschmackvolle neue Erscheinungsbild durch die attraktive Fassadengestaltung vom Malerbetrieb Pfeiffer. Als besonderer Akzent wurde der Eingangsbereich mit einem stilisierten „M“ verziert.

Auf Platz schaffte es das dreigeschossige Gebäude Auf dem Bilzacker 22 von Apostolos Tzanas. Hier wurde die vorher schlichte Architektur durch unterschiedliche Farbgestaltung und die Anordnung einer neuen Loggia geschickt aufgelockert. Nach Ansicht der Jury wurde das Haus aus den 1970er Jahren durch den Malerbetrieb Pfeiffer damit hervorragend in Wert gesetzt und bereichere das Stadtbild.

Den zweiten Platz belegt das historische Gebäude Nohweg 12 von Tobias Bill. Das Objekt aus dem Jahr 1900 hat eine bemerkenswerte Struktur. Die Jury lobte nicht nur die handwerklich, sondern auch gestalterisch hervorragende Farbwahl. Die helle Fassadengestaltung durch das Stuckgeschäft Leyser aus Idar-Oberstein lasse das gesamte Gebäude sowohl leicht als auch gleichzeitig als ein harmonisches Ganzes wirken.

Sieger des Fassadenwettbewerbs ist das Gebäude Am Hessenstein 2 von Martina Wenz. Die Jury war eindeutig der Meinung, dass für diese gestalterische Leistung nur der erste Platz in Frage kommt. Das Siedlungsgebäude aus dem Jahr 1958 wurde mit einem Anbau versehen, der das neue Erschließungstreppenhaus beherbergt. Mit der Farbauswahl sei es gelungen, die beiden Teile harmonisch zusammenzufügen und gleichzeitig doch bei jedem Gebäude seine eigene Formsprache hervorzuheben. Durch die vom Meisterbetrieb Patrick Skulec durchgeführte Gestaltung präsentiert sich das Gebäude als harmonische Einheit in einer modernen Fassadensprache.

□ Fotos der Objekte und die ausführlichen Begründungen der Jury gibt es auf der städtischen Internetseite unter www.idar-oberstein.de/fassadenwettbewerb.

Idar-Oberstein feierte

Abschlussfest des Förderprogramms ZIZ

Beim Abschlussfest für das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) hat Idar-Oberstein jüngst erneut gezeigt, wie viel Kraft in gemeinsamer Gestaltung steckt. Vom Schleiferplatz bis zum Maler-Wild-Platz verwandelte sich die Idarer Innenstadt in eine lebendige Bühne, auf der Bastel- und Mitmachaktionen Groß und Klein in Bewegung brachten. Überall gab es Angebote, die Neugier weckten und direktes Anpacken ermöglichten. Hüpfburgen brachten zusätzlich Freude und Bewegung in den Tag. Am Stand von Sabrina Hoffmann entstand ein eindrucksvolles Gesamtkunstwerk, das Ideen greifbar macht: Materialien, Formen und Farben vereinen sich zu einem Erlebnis, das bleibt.



Beim Abschlussfest stellten die Wirtschaftsförderinnen Caroline Pehlke und Sarah Wagner sowie Yvonn Weber und Lara Paulus vom Zentrummanagement Citymood (v. l.) die durch das Förderprogramm initiiert Projekte vor.

Foto: Stefan Tatsch

Der formelle Teil der Veranstaltung begann um 13 Uhr im ehemaligen Friseursalon Gisela. Hier wurden im Rahmen einer Präsentation ein Teil der umgesetzten Maßnahmen vorgestellt. Die Atmosphäre war sachlich, zielgerichtet und offen für Beteiligung. Besucherinnen und Besucher konnten sehen, wie Entscheidungen getroffen werden und wie Mitwirkung in greifbare Ergebnisse mündet. Leider waren die geladenen Gäste aus Rat und Ausschüssen weniger zahlreich als erwartet. Die Wirtschaftsförderung bedauerte die geringe Beteiligung. Gerade weil die konkreten Maßnahmen und Erfolge stets transpa-

rent kommuniziert wurden, um den Gremienmitgliedern einen klaren Leitfaden zu geben, damit sie Nutznießern und der Stadt Orientierung bieten konnten. Die Projektmanagerinnen der Wirtschaftsförderung ziehen daraus eine wichtige Erkenntnis: Es handelt sich um ein Programm der Stadtverwaltung, das formale Beschlüsse benötigt. Gleichzeitig wächst die echte Beteiligung: Die Bevölkerung zeigte im Laufe des Tages großes Interesse und war präsent. Abschließend wurde im Rahmen der Präsentation die neue Idar-Oberstein App vorgestellt und von Oberbürgermeister Frank Frühauf freigeschaltet. Mit ihr können sich Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste künftig noch besser über Veranstaltungen, Öffnungszeiten und Angebote der Stadt informiert. Die App stand im Mittelpunkt einer kurzen Vorführung und zeigte, wie digitale Angebote die Innenstadt erlebbar machen.

Um 14 Uhr folgte dann die offizielle Eröffnung des Festes durch OB Frühauf sowie die Wirtschaftsförderinnen Sarah Wagner und Caroline Pehlke auf dem Schleiferplatz. Dabei betonten die Beiden, dass Mut, Einsatz und Vertrauen die Treiber der letzten drei Jahre waren und ein Netz aus Beziehungen die Stadt trage. Ihre Worte klangen wie eine klare Einladung: Bleibt im Dialog, bleibt kreativ, bleibt mutig. Im Lauf des Tages wurde den Besucherinnen und Besuchern ein facettenreiches Programm geboten. Vereine, Schulklassen und lokale Gastronomen präsentierten eine kulinarische und kulturelle Vielfalt. Die Kreismusikschule ließ mit zauberhaften Harfenklängen aufhorchen, die IKG-Garde und die Cheerleader des ITV sorgten für mitwirkende Elemente. Diese wurden ergänzt durch Mitmachangebote, Zaubervorführungen und Gute-Laune-Musik der Band Happy Tones. Auf dem Maler-Wild-Platz luden Spiel- und Bastelstationen zum kreativen Tun ein, während Walk Acts wie Bibi und Tina sowie die Edelsteinkönigin Vivian Heidrich Erinnerungsfotos und ein Lächeln schenkten.

Wirtschaftsförderin Caroline Pehlke fasst die vergangenen drei Jahre so zusammen: „Wir sind stolz auf das Erreichte – sichtbar in Projekten und im starken, vernetzten Miteinander, das unsere Stadt stärkt.“ Auch ihre Kollegin Sarah Wagner zog ein Fazit: „Das Abschlussevent war mehr als ein Abschlussbericht. Es war eine Bestätigung, dass Zusammenhalt, strukturierte Beteiligung und greifbare Ergebnisse die Innenstädte von morgen gestalten. Das Gesamtkunstwerk am Sabrina-Hoffmann-Stand steht exemplarisch für die Verbindung aus Planung, Gestaltung und Beteiligung – unser Idar-Oberstein ist präsent, sichtbar und zukunftsfähig.“

Es soll aber nicht mit dem Abschlussevent enden – es wird intensiv nach Wegen gesucht, das Projekt fortzuführen, um nachhaltige Effekte zu erzielen. Die Wirtschaftsförderinnen prüfen verschiedene Möglichkeiten, inklusive einer Bewerbung für das Landesprogramm Innenstadt Impulse. Auch der Stadtmarketing-Verein ist bereits involviert, doch wird eine Mischung aus finanzieller Unterstützung, Standgebühren-Erhebung und ehrenamtlicher Hilfe als sinnvoll angesehen. Nach dem Förderprogramm ist vor dem nächsten Event. Das Adventsglühen befindet sich bereits in der Planung. Es gibt reges Interesse von Vereinen, Gastronomen und anderen Institutionen, die mitwirken möchten. Erste Planungen laufen bereits, um eine stimmige, gemeinschaftliche Adventsstimmung zu schaffen.

□ Weitere Informationen zum Förderprogramm, laufenden Initiativen und kommenden Veranstaltungen finden Interessierte unter www.idar-oberstein.de. Wer sich beteiligen möchte kann sich gerne per Mail unter wirtschaftsfoerderung@idar-oberstein.de melden.

Heimat shoppen Aktionstage in Idar-Oberstein

Im Rahmen der Heimat Shoppen Aktionstage waren die Bürgerinnen und Bürger in diesem Jahr wieder aufgerufen, gemeinsam den regionalen Handel zu stärken. Ziel der Aktion ist es, die Bedeutung des ortsansässigen Einzelhandels und der Gastronomie stärker ins öffentliche Bewusstsein zu stellen.



Gemeinsam mit Oberbürgermeister Frank Frühauf und Christina Schwardt (r.) von der IHK besuchten Sarah Wagner und Caroline Pehlke von der städtischen Wirtschaftsförderung Marion Galle (v. l.) in ihrem Teelädchen.

Foto: SVIO

Dazu trafen sich Oberbürgermeister Frank Frühauf und die IHK-Chefin Christina Schwardt mit Caroline Pehlke und Sarah Wagner von der städtischen Wirtschaftsförderung in Idar. Beim gemeinsamen Rundgang besuchten sie die Unternehmen Optik Messerschmidt, Bellas Secondhand Boutique, das Sanitätshaus Gillmann, B-Style Hairartist, Klassik Design und Marion's Teelädchen. Dabei wurde deutlich, wie vielseitig und lebendig Einkaufen in den Kernstadtbereichen sein kann. „Bei unseren Unternehmensbesuchen haben wir motivierte Inhaber und Mitarbeiter erlebt und deren kompetente Beratung erfahren. Mitarbeiter wie auch Kunden freuten sich über ein persönliches Wort“ fasste Sarah Wagner ihre Eindrücke zusammen. „Es war auch sehr schön zu sehen, wie gut die von Citymood veranstalteten After Work Events in Idar ankamen, das zeigt, dass eine Belebung der Innenstädte von der Bevölkerung durchaus gewürdigt wird“, ergänzte Caroline Pehlke.

„Heimat shoppen sorgt für lebendige Innenstädte! Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie prägen das Stadtbild, ziehen Menschen in die Stadt und tragen mit dazu bei, dass sich Bürgerinnen und Bürger in Idar-Oberstein wohlfühlen“, beschreibt Oberbürgermeister Frank Frühauf.

„Indem wir regional einkaufen, können wir alle einen Beitrag dazu leisten, die Lebendigkeit unsere Stadt zu fördern. Unsere Heimat braucht den Handel – er ist Herz und Treffpunkt zugleich. Auch in Idar-Oberstein steckt großes Potenzial: mit den Thema Edelsteine, unseren Sehenswürdigkeiten und den kulinarischen Spezialitäten wie dem Spießbraten. Entscheidend ist, dass wir gemeinsam die positiven Seiten unserer Stadt nach außen tragen und aktiv dafür werben“, so IHK-Regionalgeschäftsführerin Christina Schwardt.

Baustelle in Mittelbollenbach

Verkehrseinschränkungen möglich

Voraussichtlich am Montag, 6. Oktober 2025, beginnt Westnetz, der Verteilnetzbetreiber der OIE, mit einer wichtigen Baumaßnahme in Mittelbollenbach. Die Arbeiten finden in der Straße Auf der Schanze im Bereich der Hausnummern 3 bis 17 statt. Im Rahmen des Projekts werden neue Mittelspannungskabel und Leerrohre verlegt, um die Stromversorgung in der Region nachhaltig zu sichern und zukunftsfähig auszubauen.

Für die Dauer der Bauarbeiten kann es im betroffene Straßenabschnitt zu Verkehrseinschränkungen kommen. Die Maßnahme wird voraussichtlich vier Wochen in Anspruch nehmen. Die OIE bittet alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmende um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und entschuldigt sich für mögliche Unannehmlichkeiten während der Bauzeit. Ziel ist es, durch diese Investition die Versorgungssicherheit langfristig zu erhöhen und die Infrastruktur weiter zu modernisieren.

Stellenausschreibungen

Die Stadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihren sich in der Umstrukturierung befindlichen Baubetriebshofs eine

- **Leitung (m/w/d)**
Es handelt sich um eine unbefristete Stelle, die grundsätzlich teiltzeitgeeignet, insgesamt jedoch in Vollzeit zu besetzen ist.

Die Stadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **einen Mitarbeiter (m/w/d) zur Verstärkung des Teams des Ordnungsamtes im Bereich der Melderegisterauskünfte**
Mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden.
- **einen Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) zur Unterstützung des Teams des Wohngeldstelle.**
Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle, die mit 19,5 Wochenstunden zu besetzen ist.



□ Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter www.idar-oberstein.de/stellenangebote. Es besteht zudem die Möglichkeit, den Ausschreibungstext unter der Telefonnummer 06781/64-1206 anzufragen.

Film im Theater startet wieder

Nach einjähriger Pause ist „Film im Theater“ wieder zurück. Mit ihrer Veranstaltungsreihe bringen die Initiative StattKino und das Kulturamt Idar-Oberstein jeweils eine Filmvorführung mit Event-Charakter ins Stadttheater. Denn passend zum Inhalt des Films serviert das Landgasthaus Böß vorher jeweils ein korrespondierendes Essen. Den Auftakt der neuen Staffel macht am Freitag, 10. Oktober 2025, um 19.30 Uhr der Spielfilm „Was will der Lama mit dem Gewehr?“, eine Komödie mit Biss von Regisseur Choyning Dorji aus dem Jahr 2023. Als passende Speise wird im Bankettsaal des Stadttheaters um 18.30 Uhr das Menü „Bhutans Friedenküche“ serviert.

Da die Plätze für das Essen begrenzt sind, ist hierfür eine Anmeldung erforderlich.



Was will der Lama wohl mit dem Gewehr? Foto: Dangphu Dingphu

Zur Handlung: Die ganze Welt erstickt in Chaos und Krieg. Die ganze Welt? Nein, in Bhutan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, ist die Welt noch in Ordnung. Bis der König auf die Idee kommt, sein Volk glücklich machen zu wollen, indem er ihnen zuerst Zugang zu Internet und Fernsehen gibt und dann auch noch die Demokratie einführt.

„Wir sind doch schon glücklich“, denken sich die Menschen verwirrt. Sie sollen lernen, wie Wahlkampf funktioniert, während nebenbei ein gewisser „007“ im TV rumschießt. Dem alten, hochverehrten Lama reicht es. Er beauftragt einen jungen Mönch, ein Gewehr heranzuschaffen und kündigt eine wichtige Zeremonie an. Die Spannung im Dorf steigt, die Vorfreude ist riesig. Aber was will der Lama mit dem Gewehr?

Das weitere Programm

- Sonntag, 2. November 2025, 11 Uhr: „Gott“ von Ferdinand von Schirach, ohne Speisenangebot
- Freitag, 14. November 2025, 19.30 Uhr: „Die brillante Mademoiselle Neila“ mit Albanischem Rhetorikschmaus
- Freitag, 16. Januar 2026, 19.30 Uhr: „Trautmann“ mit Fußballkulinarik
- Freitag, 13. Februar 2026, 19.30 Uhr: „Die Saat des heiligen Feigenbaums“ mit Persischen Wahrheiten

□ Der Eintritt zum Film kostet jeweils 4 Euro. Einlass ist ab 19 Uhr, es herrscht freie Platzwahl. Der Film inklusive Essen kostet 19 Euro. Einlass zum Essen ist ab 18 Uhr. Anmeldungen nimmt das Landgasthaus Böß je nach Verfügbarkeit bis spätestens acht Tage vor der Veranstaltung unter E-Mail info@landgasthaus-boess.de entgegen. Essensreservierungen sind von Rücknahme oder Umtausch ausgeschlossen. Eintrittskarten und Essen können nur vor Ort an der Abendkasse bezahlt werden. Nähere Informationen zu den Filmen unter www.idar-oberstein.de/stattkino

Chawwerusch eröffnet die neue Theatersaison

Interessantes Theater-Abo für junge Menschen

Im Oktober startet die Theatersaison 2025/26 der Stadt Idar-Oberstein. Das Programm im Stadttheater verspricht ein vielfältiges Repertoire aus bewegenden Dramen, heiteren Komödien, musikalischen Abenden und hochkarätigen Gastspielen. Unter dem Motto „Neues Theaterjahr, neue Highlights“ kann sich das Publikum auf neue Bühnen-Erlebnisse freuen – auf Wunsch auch ganz bequem im Abonnement.

Der Funke, der den Bauernkrieg entfachte

Zur Eröffnung präsentiert den Chawwerusch Theater am Samstag, 18. Oktober 2025, um 20 Uhr das Stück „Rausch der Freiheit“. 500 Jahre nach dem Bauernkrieg erzählt Chawwerusch darin eine Geschichte von Aufbruch, Wut und Hoffnung. Im Zentrum steht der Wunsch nach Gerechtigkeit, „Fryheit“ steht auf den Fahnen der Aufständischen. Ein Gedanke, ein fliegender Funke ist in der Welt. Das Stück, geschrieben von Jean-Michel Räber, folgt diesem Funken, der bis heute nie mehr erlosch.

Eine Gräfin verlangt von ihren Bauern Schneckenhäuser statt Ernarbeit. Doch diesmal regt sich Widerstand. Der tote Protest der Schnecke wird zum lebendigen Aufschrei der Unterdrückten. Ein jahrhundertealtes Unrechtssystem wird zum ersten Mal hinterfragt und schließlich bekämpft – mit Argumenten und Forderungen, aber auch mit Mistgabeln, Schwertern und Schusswaffen bei Plünderungen und auf den Schlachtfeldern.

Die temporeiche Inszenierung nimmt die Zuschauer mit auf emotionale Tief- und Höhenflüge und lässt Raum für Ironie und Humor. Gesang und Tanz, untermalt von den Klängen live gespielten Schlagwerks und Gitarre, unterstreichen nicht nur die Tragik, sondern auch den großen Lebenswillen dieser Zeit.



Die vier Mitglieder des Ensembles schlüpfen im Verlauf des Stücks in über zwanzig Rollen. Foto: Walter Menzlaw

Das Stück folgt unter anderem dem Bauern Jakob, der sich vom Funken des Aufstandes erfassen lässt. In Nußdorf formiert sich eine Bewegung, die für ihr Recht kämpft – mit Mistgabeln, aber auch mit klugen Argumenten. Denn Mitstreiterin Else ruft: „Recht statt Blut!“. Welche Resonanz findet dieser Aufstand der frühen Neuzeit in unserer Gegenwart? Auf einer weiteren Zeitebene, die im Hier und Jetzt angesiedelt ist, treten im Stück zwei Bauarbeiter auf, die die Gedenkstätte des Bauernkriegs abreißen wollen. Das treibt die Menschen von damals aus ihren Gräbern. Mit dem Wissen aus fünf Jahrhunderten und unter dem Einfluss historischer Ereignisse wie der Französischen Revolution durchleben sie ihre Geschichte neu. Das Publikum erfährt, welche überraschenden Schlüsse Else und Jakob für die Gegenwart ziehen.

Theater im Abonnement – besonders attraktiv für junges Publikum

Das Theaterprogramm lässt sich auch ganz bequem im Abonnement genießen.

Ein Theater-Abo bietet zahlreiche Vorteile: Neben attraktiven Preissparnissen sichern sich Abonnenten ihren ganz persönlichen Stammplatz – ohne Stress bei der Platzwahl. So wird jeder Theaterabend zu einem entspannten und exklusiven Kulturgenuss. Sollten Abonnenten einmal verhindert oder kurzfristig erkrankt sein, bleibt der Platz dennoch nicht ungenutzt: Entweder wird ein Teilbetrag des Abo-Preises rückerstattet – oder die Karte kann unkompliziert an Freunde oder Familie weitergegeben werden.

Neu ist ab dieser Saison ein „Junges Abo“ für Schüler, Studierende und Auszubildende. Das junge Publikum kann damit alle Vorstellungen der Spielzeit für nur 50 Euro erleben. Damit möchte die Stadt Idar-Oberstein gezielt den kulturellen Zugang für junge Menschen fördern und das Theater als Ort der Begegnung und Inspiration stärker in den Fokus rücken.

Das weitere Programm

- Samstag, 22. November 2025, 20 Uhr: „Der erste letzte Tag“, Thespiskarren Tournee-Theater
- Freitag, 5. Dezember 2025, 20 Uhr: „Weihnachts-Schlagertherapie“, Mnozil Brass
- Samstag, 17. Januar 2026, 20 Uhr: „Der Sturm“, Neues Globe Theater
- Samstag, 21. Februar 2026, 20 Uhr: „Alice – Spiel um dein Leben“, Hamburger Kammerspiele
- Samstag, 14. März 2026, 20 Uhr: „Aus dem Schatten“, Staatsorchester Rheinische Philharmonie

□ Nähere Informationen zum Theaterprogramm und zu den einzelnen Aufführungen gibt es unter www.idar-oberstein.de/kultur. Karten sind unter www.ticket-regional.de und bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Stadt Idar-Oberstein bedankt sich bei der Kreissparkasse Birkenfeld für die Unterstützung des Theaterprogramms als Hauptsponsor.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“** - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren



Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsamen gewordenen Weges.

(Franz von Assisi)

Traurig nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Sigrid Holtmeier

geb. Simon

* 28.08.1937 † 11.09.2025

In stiller Trauer

Doris Melchior mit Annette und Philipp
und Familien

Reiner und Monika Holtmeier mit Maria, Jens und Luise
mit Familie

Baumholder, den 24.09.2025

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 27.09.2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Baumholder statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Nachruf †

Die Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Ratsmitgliedes

Herrn Werner Luther

macht uns betroffen und erfüllt uns mit großer Trauer.
Während seiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit
von 1974 bis 1979 und 1994 bis 2004 als Mitglied des
Gemeinderates Rückweiler hat er wichtige Entscheidungen
zum Wohle unserer Bürger mitgestaltet.
Außerdem war er von 1992 bis 2011 Jagdvorsteher der
Jagdgenossenschaft Rückweiler.

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der
Allgemeinheit gebührt ihm unser Dank.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Ortsgemeinde Reichenbach
Uwe Nees, Ortsbürgermeister

Rückweiler, im September 2025

Diejenigen, die gehen, fühlen
nicht den Schmerz des Abschieds.
Der Zurückbleibende leidet.

Henry
Wadsworth
Longfellow
(1807 - 1882)

Ingrid Werle

geb. Wengler

* 27.04.1944 † 14.09.2025

*Ein einziger Mensch fehlt
und die Welt ist leer.*



DU warst für uns der stärkste Mensch der Welt.
DU hast so vieles tapfer ertragen.
DU hast trotz allem nie deinen Humor und Frohsinn verloren.
DU warst immer für alle da und der Mittelpunkt unserer Familie.
DEIN Herz hat immer nur das Gute gesehen.
DEINE Hände haben immer getröstet und bedingungslos geholfen.
DEINE Liebe, Wärme, Freundlichkeit und Fürsorge waren unendlich.
WIR hatten die beste Mama und Oma, die man sich wünschen konnte.
WIR wollten dich nicht gehen lassen und vermissen dich unbeschreiblich.
WIR sind dankbar für alles was du für uns warst und für die kostbare,
wundervolle Zeit mit DIR!
MAMA, DU BIST und BLEIBST immer unser Vorbild
und in unseren HERZEN.

In Liebe

Ramona und Klaus mit Kevin
Bianca und Udo mit Janis

Ruschberg, im September 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 25.09.2025, um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Ruschberg statt.



In dankbarer Erinnerung

*Die hellsten Sterne sind oft jene,
die als erstes verglühn,
doch ihr Licht, reicht noch lange
über die Dunkelheit hinaus.*



Sandra

† 05.09.2025

Deine Mama Elisabeth
Hilde und Wolfgang
Peter, Karin und Yannick
Manni, Tim und Lisa
Petra und Kenneth

Baumholder, im September 2025

ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner geliebten Mutter und Oma



Irene Neu

geb. Conrad
* 30.12.1932 † 08.09.2025

In stiller Trauer
**Wolfgang
Karsten**
**Hendrik und Mandy
mit Emily und Maisie**

Baumholder, den 24.09.2025

Die Trauerfeier fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.



*Ein Segelschiff setzt seine Segel
und gleitet hinaus in die See.
Du siehst wie es kleiner
und kleiner wird.
Wo Wasser und Himmel sich treffen,
verschwindet es.
Da sagt jemand:
"Nun ist es gegangen!"
Ein anderer sagt: "Es kommt!"*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Winfried Brocker

* 02.09.1948 † 06.09.2025



**Brigitte
Andrea, Claus, Ben
und Geschwister**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 26. September 2025,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Baumholder statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Baumholder, im September 2025

Trauer mitteilen ...

und zeigen!

Abschied nehmen ist nicht einfach.
Wir helfen Ihnen, Ihre Trauer
auszudrücken.



HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Jetzt
kostenfrei
herunterladen
und täglich total
lokal informiert
sein!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download

Laden im  App Store  Google Play 

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“
unter <http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss
Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

**Anzeigen-Annahmeschluss
(für Privat- und Geschäftsanzeigen)**
Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

**Ihre Ansprechpartner für
Anzeigen, Beilagen und Onlinewerbung**



Thorsten Kreis
Medienberater
Tel. 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de



Claudia Straka
Verkaufsinendienst
Tel. 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de

 www.meinort.app | www.jobs-regional.de | www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Achtung Vorverlegung!

Wichtige Information.

Wegen **des Tages der deutschen Einheit** (3. Oktober) kommt es zu Veränderungen der Einsendeschlüsse für die Kalenderwochen **40/2025**:

Anzeigenschluss
für private und gewerbliche Anzeigen
wird um einen Werktag vorgezogen.

Unter www.wittich.de haben Sie die aktuellen und zukünftigen Anzeigen- und Redaktionsschlüsse bequem auf einen Blick.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Ihr Team der
LINUS WITTICH Medien KG, Standort Föhren.



JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Wir suchen ab sofort für die
amerikanische Schule in Baumholder

REINIGUNGSKRAFT M/W/D

Mo - Fr ab 15:00 Uhr, in Teilzeit.
EUR 14,25 / Std. plus außertarifliche Zulagen

FIRMA CEG

Telefon 0176 - 5346 2980
susanne@custodial-enterprises.de

Hier finden Sie ...



einen Job mit Aussicht auf Heimat.

Ein Blick auf **jobs-regional.de**
bringt Sie weiter!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Zustellung bringt's!
LINUS WITTICH

GÖNN DIR EIN UPGRADE FÜR DEINE FERIEN

Egal ob Mode, Sport, Gaming,
Musik, den Führerschein oder
das nächste Festival - verdiene
Geld, für das, was du liebst,
mit einem

FERIENJOB ALS ZUSTELLER (M/W/D)

Mindestalter:
13 Jahre



*keine Anrufe möglich
Bewirb Dich
per WhatsApp
0171 6474125*
oder online unter
www.wittich.de/zustellung

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder
Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Reichenbach

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Mittwoch** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse

per WhatsApp
0170/
2337414



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular
auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/bewerbung
schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de
oder rufen Sie uns an: **Telefon 06502 9147800**

BEHANDLUNGEN FÜR KINDER & ERWACHSENE. SEIT 1993.



Psychiatrie



Neurologie



ergotherapie
M. METZMACHER



Geriatric



Pädiatrie

✓ Über 30 Jahre erfolgreiche Therapie in Idar-Oberstein
 ✓ Über 40 Jahre persönliche Therapeutenerfahrung
 ✓ Mehr als 70.000 Stunden Therapieerfahrung



Idar Oberstein
 Vollmersbachstr. 88

Veitsrodt
 Ackerstr. 7

Baumholder
 Bahnhofstr. 31

Kreis-Chorverband Birkenfeld sucht neue Führungspersönlichkeiten

Viele Jahre lang hat der Vorstand des Kreis-Chorverbandes Birkenfeld mit großem Einsatz die Chorwelt in der Region bereichert. Chornächte, Workshops und zahlreiche Impulse für Sängerinnen und Sänger tragen seine Handschrift. Jetzt soll dieses Erbe in neue Hände gelegt werden – mit Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft aktiv zu gestalten.

Bei der **Mitgliederversammlung am 18. Oktober 2025 in Fehren-Linden** stehen folgende Ämter zur Wahl:

- **Vorsitzende(r)**
- **Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)**
- **Kassierer(in)**
- **Pressereferent(in)**
- **Bearbeiter(in) für Ehrungen**
- **drei Beisitzer(innen)**

Gesucht werden engagierte Persönlichkeiten, die ihre Erfahrung, ihr Organisationstalent und ihre Leidenschaft für die Musik in den Verband einbringen möchten.

Ein besonderer Reiz: Der neue Vorstand hat die Möglichkeit, die **Struktur, Zusammenarbeit und Arbeitsweise** selbst neu zu gestalten. So können Verantwortlichkeiten modern verteilt, Abläufe vereinfacht und neue Projekte ins Leben gerufen werden.

Wer schon immer Freude daran hatte, Vereinsarbeit aktiv zu prägen, findet hier eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe.

Gestalten Sie die Zukunft unserer Chöre mit!

Kontakt: aktueller Vorstand des KCV Birkenfeld über
geschaeftsstelle@kcv-bir.de

MALERGESELLSCHAFT HESS GmbH
 Fußbodenbau

Königsgasse 8
 55767 Buhlenberg

Tel: 06782 / 983 280
 Fax: 06782 / 983 649
 Mobil: 0170 / 5863 126
 Mail: maler-hess@outlook.de

Ihr zuverlässiger Partner für...

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung u. WDV-Systeme
- Trockenbau u. Dämm- /Isolierarbeiten

- Fertig- und Massivparkett
- schleifen und versiegeln
- Laminat und Kork

- PVC- und Vinylbeläge
- Linoleum und Designbeläge
- Trockenestrichbau

Fertig- u. Massivparkett
 schleifen, versiegeln oder ölen
 schleifen mit modernster Technologie
 garantiert sehr staubarmes Schleifen

Click-Vinyl- und PVC-Beläge
 Linoleum u. Designbeläge
 Laminat u. Kork

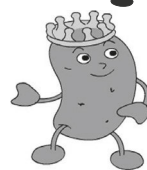
Schimmel? Nasse Keller? Nasse Wände?

Dauerhafte preisgünstige Sanierung. Ihr Partner in Sachen Werterhaltung.

Getifix Kunz Bautenschutz

Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach;
 Tel.: 06782 / 107993;
 Mail: ricardo.kunz@kunz-bautenschutz.de

Speisekartoffeln



10kg / 10,00€

25kg / 20,00€

Annabelle
 Glorietta
 Nicola
 Karlana

Täglich erhältlich in Fehren-Linden, Hauptstraße 15, Tel. 0175/8057351
 Erzeuger: Landwirtschaftlicher Betrieb Niklas Gräßer, Fehren-Linden

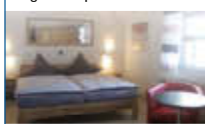
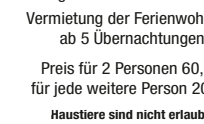
******Ferienwohnung Iris Kiefer**
 Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Dielen, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung
 ab 5 Übernachtungen

Preis für 2 Personen 60,- €
 für jede weitere Person 20,- €

Haustiere sind nicht erlaubt!



+++ Wir schließen +++

AM 2. OKTOBER 2025

**HABEN WIR ZUM LETZTEN MAL GEÖFFNET.
 NUN GEHT ES IN DEN ENDSPIRIT:**

RESTSORTIMENT **10,- €** UND **20,- €**
 FÜR

**Ihnen, als unsere Kunden
 danken wir von ganzem Herzen
 für Ihre langjährige Treue!**

MANUELA'S MODE-TREFF

Hauptstraße 24 · 55765 Birkenfeld · Tel.: 0 67 82 / 98 99 82

weitere Infos unter www.manuelas-mode-treff.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr durchgehend